



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

99 (28.2.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-350850](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-350850)

# Neue Mannheimer Zeitung

Redaktion: Im Mannheimer und Umgebung durch Träger frei Haus wöchentlich RM. 2.—, in anderen Geschäften abgeholt RM. 2.50, nach Nr. des abger. Jahrganges RM. 2.— Einzelverkaufpreis 10 Pf. — **Abbestellen:** Wollschloßstr. 8, Schwanen- gasse 17/18, Friedrichstraße 10, Ne. Friedriehstraße 4, Fe. Poststraße 63, G. Capovestrate 8. — Erscheinungsorte wöchentlich 12 mal.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: N. 1, 4-6. — Jahressprecher: Sammelnummer 240 51 Postfach-Raum Nummer 17500 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remazeit Mannheim

Abbestellen: Im Allgemeinen RM. — in die zum best. Gebot- stelle im Postamt RM. 2.— die 20 zum best. Stelle. — Für im Voraus zu bezahlende Nummern und Belegblätter-Anzeigen besondere Preise. — Nicht nach Tarif. — Für das Verschicken von Anzeigen in bestimmten Ausgabern, an bestimmten Plätzen und für besondere Beiträge keine Gewähr. — Verantwortlich Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag wochentlich: Aus der Welt der Technik Kraftfahrzeug und Verkehr Neues vom Film / Mittwoch wochentlich: Die jüdische Scholle Steuer, Gesetz und Recht Donnerstag wochentlich: Mannheimer Frauenzeitung Für unsere Jugend / Freitag: Winterport und Erholung / Mannheimer Vereinszeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben / Mannheimer Musikzeitung

Mittag-Ausgabe

Freitag, 28. Februar 1930

141. Jahrgang — Nr. 99

# Kabinettskrisis um die Arbeitslosenversicherung

Moldenhauers Deckungspläne finden den entschiedenen Widerspruch der sozialdemokratischen und der Zentrumsmminister

## Meheheit für das Notopfer

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 28. Febr.

Unsere Erwartung, daß die getriggerten Finanzverhandlungen im Reichskabinett noch kein Ergebnis zeigen würden, hat sich vollumfänglich bestätigt. Man wird sich heute noch vergeblich, und es erscheint keineswegs überflüssig, daß die zum Abend ein Beschluß zustande kommt. Diese Verzögerung zeigt, wenn es auch keinen Beweis nach bedarf, wie groß die Schwierigkeiten sind, selbst in dem kleinen Gremium des Kabinetts eine Verständigung herbeizuführen. Dr. Moldenhauers Deckungsplan ist gestern einwörtlich erörtert worden und hat namentlich an dem Widerspruch der Arbeitslosenversicherung, wie vorausgesehen war, den entscheidenden Widerspruch der sozialdemokratischen Kabinettsmitglieder, aber auch des Zentrumsministers Dr. Brüning hervorgebracht, dem sich, wenn auch nicht so bestimmt, Dr. Brüning anschließen haben soll.

Das Streben der sozialdemokratischen Mitglieder geht nun dahin, doch noch durchzuführen, daß anstelle des Moldenhauer'schen Vorschlags der Abstammung der Reichsanhalt das Notopfer in das Programm einbeschrieben wird.

Die Lösung, die wiederum der Finanzminister nicht akzeptieren kann, wenn er sich nicht in diesem Gegenstand an der absehbenden Haltung seiner Fraktion ergehen will.

Die Stimmung des Reichskabinetts, die durch eine Mittagssitzung unterbrochen wurde, in der die einzelnen Minister mit ihren Fraktionen Beratung nahmen, wurde trotz nach heftigen über auf heute nachmittags der Uhr vertagt. Mehrere Minister der Reichsanhalt des Reichsanhaltigen Finanzprogramms ist wieder eine Einigung erzielt worden. Um den Sozialdemokraten in der Frage der Arbeitslosenversicherung entgegenzukommen, hat, wie wir hören,

der Finanzminister Dietrich einen Kompromißvorschlag zur Diskussion gestellt, der darauf hinausläuft, den Reichsbeitrag von 100 Millionen durch eine allgemeine Erhöhung der Einkommensteuer um zehn v. H. heranzubringen.

Dieser sollte dann zu einem späteren Zeitpunkt eine Beratung der Einkommensteuer unter die jetzt bestehenden Ziele einfließen.

Der demokratische Plan, land indes bei den anderen Mitgliedern des Kabinetts keine Gegenstände und wurde wieder zurückgewiesen. Der Finanzminister hat im Verlauf der Aussprache wiederholt auf das Wohlwollen erklärt, daß er eine direkte Abgrenzung zwischen der Arbeitslosenversicherung unbedingt ablehnen würde. Das soziale Komitee, aber die Sachverständigen, die gegen die Uhr herankommen, war unter diesen Umständen absolut nicht tragbar.

Nach Beendigung der Verhandlung des Reichsanhalts traten die meisten Fraktionen zu Beratungen zusammen. Die von Dr. Moldenhauer für gestern in Aussicht genommene Abstimmung mit den Ministern anderer Fraktionen wurde auf heute vertagt.

Da wir noch ergänzend erläutern, so ist der nächste Kabinettsitzung eine formale Abstimmung nicht vorgesehen worden. Der Verlauf der Verhandlung hat aber keinen Zweifel darüber gelassen, daß eine Mehrheit aus sozialdemokratischen und Zentrumsministern für das Notopfer vorhanden ist.

Die Lage wird nun dadurch vereinfacht, erzwungen, daß das Zentrum zwar, da die Mehrheit einer Einigung über die Finanzpolitischen Fragen nicht ungewiß erachtet, erneut auf die wichtigste Aufgabe der Reichsregierung über den Finanzplan und den Arbeitslosenversicherung dringt. Auf diese Lasten ist es zurückzuführen, daß die Abstimmung in den vereinbarten Verhandlungen, die eigentlich gehen vor sich gehen sollte, auf Verzögerung des Zentrums verfallen sind. Das Zentrum bemerkt damit, die Einigung über den Finanzplan solange hinausgeschoben, bis sich eine Lösung in den finanziellen Fragen ergeben hat. Man fürchtet offenbar im Zentrum, ein hartes Produkt auf die Sozialdemokraten zu verlegen, wenn man ihnen jetzt im Kaufmann des Finanzplans zur Annahme verhilft. Es ist dem Zentrum gelungen, seine Ziele durchzuführen, erscheint indes sehr zweifelhaft. Der Vorsitzende der vereinigten Ausschüsse hat erklärt, daß er

## Neues Gesetz über Ministerpensionen

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 28. Febr.

Während das Kabinett sich mit dem Deckungsplan abmüht, widmete der Reichstag der zweiten Lesung des Ministerpensionsgesetzes. Es hat lange gedauert, ehe dieses Gesetz zustande gekommen ist, dessen Annahme man immer hinausgeschoben hat. Die Vorlage handelt sich in einem wirtschaftlich-finanziellen und einen verfassungsmäßigen Teil. Wie dem Gedanken der Verfassungsmäßigkeit, mit dem viel Mühe gerieben worden ist, hat man grundsätzlich gedroht. Verschieden in dem besten lediglich ein Übergangsgesetz für die Zeitdauer von höchstens fünf Jahren. Im „extrem“, nämlich dann, wenn der Minister durch die Kündigung seines Amtes schwere gesundheitliche Schädigungen erleidet, hat er ein Recht auf den Anspruch.

In der Debatte des Reichstags fand wie schon im Ausschuss der Sozialdemokratischen Fraktion heftigen Widerspruch, nach dem die Ermennung des neuen Kanzlers der Reichsregierung des Reichstags bedarf. Im allgemeinen wurde die Vorlage so, wie sie aus dem Ausschuss gekommen ist, abgelehnt. Selbst die Zentrumsminister, deren Mehrheit nicht an Interesse von einem Ministerpensionsgesetz sprach, erklärten ihre Zustimmung, ebenfalls das Zentrum, das sich von dem Gesetz eine

## Schaffung des Ausschusses der höchsten Reichsbeamten

verpflichtet. Ihre Zustimmung mit der neuen Regierung drückt auch die Wirtschaftspartei aus. Der Wirtschaftspartei Wara ist bereit einen auch von den Demokraten unterstützten Antrag, der eine Verbesserung der Bestimmungen über den Gehalt und die Dienstverhältnisse verlangt. Für die Demokraten erzielte der frühere Finanzminister Reichhold der Vorlage keinen Segen, der zugleich dem in der Öffentlichkeit verbreiteten Märchen von der Höhe der Ministergehälter wertlos entgegentrat. Nur der Kommunist Topfener wehrte, nach dem Jena hielt, über die höchsten Gehälter von Beamten und Beamten, die die Minister bezogen. Für eine, wenn auch unbedeutende Verbesserung der Ministergehälter hat die Christlich-Nationale Bauernpartei ein. Einen Verbesserungsvorschlag hat der Sozialdemokrat Hoffmann zu, weil er über den Antrag noch ausführliche Gutachten von verschiedenen nationalsozialistischen Ministern vortrug.

Die Vorlage wurde schließlich unter Abrechnung aller Änderungsanträge in zweiter Lesung angenommen.

Deute will sich das Gesetz absehend mit den Wirtschaftsminister befaßt.

abstimmung auch im Reichstag beschlossen und seine Forderung nach gleichzeitiger Berücksichtigung auch der finanziellen Lage nicht lassen. Man nimmt an, daß das Zentrum gezwungen sei, die Zustimmung im Ausschuss für in einer Erklärung keine endgültige Entscheidung für die dritte Lesung im Reichstag vorbehalten wird.

Die Zentrumsminister hat sich gestern Abend auch zu seinem bestimmten Beschluß durchbringen können, sondern die Weiterberatung auf heute vertagt. Inwieweit denn der Fraktionsvorstand zusammenzutreten.

Gerichtliche Verfahren, daß das Zentrum beschließt, für den Antrag Beschluß zu fassen, der die Trennung des Finanzplans vom Vorkaufsplan verlangt. Das würde eine längere Aufhebung der Einkommen bedeuten.

Da die Regierung bekanntlich auf der gleichzeitigen Berücksichtigung von Finanzplan und Vorkaufsplan besteht und Dr. Brüning zwar erklärt hat, er würde bei einer Trennung der beiden die Verantwortung tragen müssen.

## Sehr ernste Beurteilung der Lage

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 28. Febr.

Das Kabinett wird heute nachmittags wieder den Reichstag widmen, die Gegenstände zu überbrücken. In der Berliner Morgenpresse wird die Lage durchaus sehr ernst beurteilt. Eine Ausnahme bildet nur die „Völkische Zeitung“, die trotz einer gewissen Anerkennung der Meinungen gleichwohl festhalten zu können, dessen kann doch keine Rede sein. Um noch einmal das Gefühl der getriggerten Beratungen zu verdeutlichen, sind die Verhandlungen zur Abstimmung des Reichsbeitrags in der Arbeitslosenversicherung, die zur Diskussion standen, bei einer Mehrheit auf eine Mehrheit, nämlich der des Reichstags. Diese Annahme bildet nur die Grundlage der Verhandlung der Wirtschaftspartei mit dem Zentrum, der demokratischen Fraktionen und dem Zentrumsminister für die Arbeitslosenversicherung, die zur Diskussion standen, bei einer Mehrheit auf eine Mehrheit, nämlich der des Reichstags.

Es ist zu erwarten, daß man aber eine Verständigung über die langwierigen Fragen erzielt, die in der Detail-

abstimmung auch im Reichstag beschlossen und seine Forderung nach gleichzeitiger Berücksichtigung auch der finanziellen Lage nicht lassen. Man nimmt an, daß das Zentrum gezwungen sei, die Zustimmung im Ausschuss für in einer Erklärung keine endgültige Entscheidung für die dritte Lesung im Reichstag vorbehalten wird.

Die Zentrumsminister hat sich gestern Abend auch zu seinem bestimmten Beschluß durchbringen können, sondern die Weiterberatung auf heute vertagt. Inwieweit denn der Fraktionsvorstand zusammenzutreten.

Gerichtliche Verfahren, daß das Zentrum beschließt, für den Antrag Beschluß zu fassen, der die Trennung des Finanzplans vom Vorkaufsplan verlangt. Das würde eine längere Aufhebung der Einkommen bedeuten.

Da die Regierung bekanntlich auf der gleichzeitigen Berücksichtigung von Finanzplan und Vorkaufsplan besteht und Dr. Brüning zwar erklärt hat, er würde bei einer Trennung der beiden die Verantwortung tragen müssen.

zunehmende Bedrückung wurden. Darüber weiß im einzelnen der Sozialdemokratische Reichstag zu berichten. Am wichtigsten Merkmal hat danach die Berücksichtigung der Einkommensteuern bei den anderen, durch die ein Mehrbetrag von 10 Millionen erzielt würde. Für die Annahme von 10 Millionen aus der Reserve der Staat der Arbeitslosenversicherung zur Deckung der Aufwandsbedürfnisse am den großen Betrag durch eine Mehrheit vorhanden zu sein.

Wegen der Wirtschaftspolitik sind erhebliche Forderungen. Neben dem Plan eines Wirtschaftskomitees wird auch an die schrittweise Abschaffung der Biersteuer gedacht.

Die Ministerverhandlungen sind namentlich bei den sozialistischen Ministern am hartnäckigsten, die ihre Zustimmung davon abhängig machen, daß namentlich durch eine Wirtschaftspolitischen auch die Berücksichtigung von Lohn und Lohnsteuer für die letzten Monate der Wirtschaft ergriffen wird. Umstritten ist auch die Forderung des Vorkaufsplans, da man während der Verhandlungen auf den Vorkaufsplan fürchtet. Die von Dr. Moldenhauer geäußerte Behauptung der Ausgaben und die schrittweise Abschaffung von Steuererleichterungen, die im Jahr 1931 erfolgen sollen, ist zwar im Kabinett schon diskutiert worden, eine Entscheidung hat aber noch nicht stattgefunden.

## Baden leistet den höchsten Schulanfand in Deutschland

Von Minister Adam Hennecke

Der Reichsausschuss für die Verwaltung der Reichsanhalt hat seine Verhandlung über die Vermehrung unserer Volksschulen abgeschlossen. Sein Gutachten wurde jetzt dem Reichstag vorgelegt. Es zeigt, daß die Frage der Vermehrung der Volksschulen für die öffentliche Verwaltung nicht nur auf dem Wege einer Neuorganisation der Verhältnisse zwischen dem Reich und den Ländern zu erreichen ist, sondern daß diese Aufgabe auch auf dem Gebiete der inneren Reformen der Länder liegt. Der Staatsumfangausschuss hat die Vermehrung dieser Schulen als durchaus möglich an, hält viele der gegen die Vermehrung des Staates als solche für überflüssig und zur Erledigung durch andere Behörden und mittels anderer Beamten geeignet. Besondere Vorkaufsplanen in der Schulverwaltung und beim Theater zu machen, ohne daß die geordneten Aufgaben vernachlässigt zu werden brauchen. Bei der Zeit der Staatsumfangausschuss in der öffentlichen Verwaltung einmütigen Ausgabenerwartung hatte die härteste Beteiligung des Landes an den Schulkosten und an den Volksschulen einen hohen Anteil. Die Ausgaben für die Volksschulen über die für die Hochschulen, wie für die Vermehrung anderer Schulen ebenfalls hoch angewachsen und ein Abbau angezeigt und möglich.

Die für Baden gemachten Bestimmungen haben in weitem Maße auch für Baden Geltung. Oberregierungsrat Dr. Hof vom Unterrichtsministerium hat eine Untersuchung über die Ausgaben der Volksschulen beim Landeshauptstadt Karlsruhe anstellt und dabei mit Recht angedeutet, daß die hier eingeschätzten Ausgaben nicht mehr wohl ohne Schädigung der öffentlichen Interessen durchzuführen werden können.

Eine Untersuchung über die Ausgabenverhältnisse an den höheren Schulen und an den Gymnasien zeigte folgende Resultate. Aus diesem Grunde darf auch die diesjährige Härte der Vermehrung der Schülerzahl in den höheren Schulen — es müssen etwa 70 neue Schulklassen eingerichtet werden — nicht zu einer Vermehrung der Zahl der Professoren führen. Auch eine zweckmäßige Verteilung der Unterrichtsstunden auf die Bereiche im Bereich des öffentlichen Professors und Lehrer werden für die nächsten Jahre der verschiedenen Schuljahre überwinden lassen.

Ein Vergleich der Kosten des Staates für seine Schulen für die Jahre 1918 und 1929 mag hier zeigen, daß keine Ursache dafür vorliegt zu behaupten, der Staat und die Kommunen würden gegenüber der Schule und gegenüber den in ihr wirkenden Lehrkräften ihre Pflichten vernachlässigen. Die höheren Schulen des Landes Baden hatten 1918 eine Schülerzahl von 29.024. Diese betrug im Jahr 1929 auf 29.024. Die Zahl der planmäßigen und nicht planmäßigen Lehrkräfte an diesen Schulen war 1918 1208; im Jahr 1929 auf 1208. Durch die Vermehrung der Lehrkräfte ist namentlich eine große geschäftliche Mehrleistung des Landes entstanden.

Dies interessiert nur allem die Frage, ob für das Verhältnis eine Berücksichtigung im Beamtenverhältnis eintritten ist. Das Gegenteil kann behauptet werden. 97 planmäßige Professoren und Lehrern standen im Jahre 1918; 122 außerplanmäßige gegenüber. Für das Jahr 1929 sind im Etat 108 planmäßige und 41 außerplanmäßige Stellen ausgewiesen. Besonders bemerkenswert ist die große Vermehrung der Lehrkräfte im den Speziallehrern. 36 Lehrkräfte im Jahre 1918 haben 102 im laufenden Schuljahr gegenüber. Die Zahl der Hochlehrer hat sich in dieser Zeit um 20 auf 57 vermehrt. Besondere Zunahme hat es an den höheren Schulen im Jahre 1929 überhaupt nicht. Jetzt sind 47 vorhanden. Von 40 vorhandenen Sonderlehrern haben 5 im Jahre 1929 übernommen.

In den Volksschulen wurden 1918 22.407 Schüler gezählt. Das Jahr 1929 schließt mit einer Schülerzahl von 27.817 ab. Die Zunahme für 1929







# Um die Rücklagen in der Angestellten-Versicherung

## Das Defizit im Reichshaushalt - Neue Steuern oder Notopfer

Die von der Ortsgruppe Mannheim des Deutschen Gewerkschaftsbundes auf gestern abend im Rathhaus anberaumte öffentliche Kundgebung hatte sehr reichhaltigen Inhalt. Es handelte sich um ein Thema von entscheidender Bedeutung für die ganze Angehörigenklasse auf der Landesordnung. Der Ortsgruppenvorsitzende W. B. Müller leitete in seinen Begrüßungsworten kurz, was es sich handelte. Der Angestelltenversicherung geht es um die Rücklagen, die darin besteht, daß ein Teil der Kapitalien der Angestelltenversicherung, die als Rücklagen dienen, als Deckung für das entstandene Defizit der Arbeitslosenversicherung Verwendung finden soll. Es gilt diese Gefahr abzuwenden und neue Wege zu zeigen, wie das Defizit beboben werden kann.

Landtagsabgeordneter **Ed. Mentz**, Vorsitzender des Bundes Südwest im D.S.B.

ergriff hierzu das Wort. Es ist ein frommer Wunsch, wenn man hofft, daß in den Jahren großer Not das Volk in allen seinen Schichten ruhig sein darf. Statt dessen leben wir heute Oden und Streit, Verleumdung der Weisheit in Tugend von Parteien, Kampf aller gegen alle. Die Armut steigt in uns. Millionen von Menschen, die der Arbeitslosigkeit verfallen sind, die gezwungen sind, ihr Leben mit Hilfe der öffentlichen Fürsorge zu leben. Heber dem Angestellten, wenn er einmal 40 Jahre alt ist, schwebt das Damoklesschwert der drohenden Entlassung. Wenn es nicht gelingt, durch ein arbeitssicherndes gesetzliches Schicksal von Arbeitgebern und Arbeitnehmern die Unterbringung der älteren Angestellten zu regeln, dann gibt es nur die Möglichkeit der gezielten Umschulung. So hunderttausende von Familienväter nach Brot suchen, ist das Gebären der Doppelverdiener an unzureichend. Tausende von Provisionverkäufern sind pensionierte Beamte und Parteigeldempfänger. Dazu steht es beim Angebot offener Stellen in 10 von 100 Fällen: Alter nicht über 30 Jahre. Wegen derartige Kaufmännischer Wirtschaftsmitteln mühen wir mit aller Geschäftsbelt empfangen.

Soll Wohltat bildet man die

**Zentralisierung der Arbeitslosenversicherung**

in Präzedenz fallen Vorschlag ist unüberwindlichen Schwierigkeiten begegnet. Der grundlegende Fehler bei der Schaffung dieser Versicherung war, daß man in der Reichsregierung mit einer Arbeitslosenversicherung von 200 Millionen rechnete, daß man mit dem Beitragsaufkommen diese Zahl in unterhalten und noch einen Fortschritt bilden zu können glaubte. Es stellte sich bald heraus, daß man in den letzten Jahren bereits mit einer bedeutend höheren Zahl von Erwerbslosen rechnen mußten, daß ein Kostendruck nicht zu übersehen war und die teilweise fehlgeschlagene Beschäftigungspolitik des Reiches in Anspruch genommen werden mußte. Wir haben nach der letzten Sitzung zu verzeichnen 220 000 Gesamtunterstützungsberechtigter und 250 000 Arbeitslosen. Es sind also insgesamt 25 Millionen Unterhaltungsansprüche. Damit ist schon dargelegt, wie notwendig die Arbeitslosenversicherung ist und in welchem Ausmaß die Vorarbeiten des Reiches gebraucht wurden. Das Defizit der Arbeitslosenversicherung wird über den Beitrag von 100 Millionen erreicht haben. Man werden im Einzelsjahr noch weitere 20 Millionen Mark kommen. Niemand wird glauben, daß die Reichsregierung für Arbeitslosenversicherung diese Mittel jemals zurückerhalten kann. Das Problem wurde in ein finanzielles Stadium gerückt, als die Regierung erklärte, daß sie keine weiteren Darlehen mehr im Reichshaushalt einbringen könne; der Defizit müsse auf andere Art ausgedrückt werden. Es wurde der Gedanke auf, die verschiedenen Sozialversicherungen miteinander zu verknüpfen. Die Sozialversicherungen, Ne als Aufgabe die Arbeits-

und Hinterbliebenenversicherung haben, lösen mit ihrem Vermögen die Arbeitslosenversicherung finanziert. Damit würde aber auch die Altersversicherung der Arbeitnehmer mit in den finanziellen Abgrund der Arbeitslosenversicherung hineingezogen.

Die Arbeitnehmer in ihrer Gesamtheit haben den Plan der Verknüpfung einstimmig und mit aller Entschiedenheit abgelehnt, wie nicht anders zu erwarten war. Man kann nicht erwarten, die teuer verdienten Sparatome, die für die Renten der Berufstätigen und des Alters und für die Hinterbliebenen zurückgelegt werden, in ein

Grundlage der Selbstverwaltung in der Angestelltenversicherung auch in jeder Beziehung gewahrt bleiben. Nur eine Einschränkung, sondern ein weiterer Ausbau der Selbstverwaltung in der sozialen Versicherung ist notwendig.

Die Vermögensanlage der Arbeitslosenversicherung für Anseheite muß im Rahmen der geltenden Vorschriften der Selbstverwaltungsorganen überlassen bleiben. Zwangsdarlehen irgendwelcher Art können wir nicht dulden und für alle Zukunft ab. Aus den Rücklagen der Ange-

## Der Sonderzug der „NMZ“

**zu dem Landesfest Deutschland-Italien fährt am Sonntag vormittag um 8.55 Uhr in Mannheim von Bahnsteig 1 ab.**

**Die Rückfahrt von Frankfurt a. M. erfolgt um 21.05 Uhr von Gleis 9**

ausdrückliches Defizit und eine völlig ungelöste Aufgabe hineinzuwerfen. Die Angestelltenversicherung, die nach einer gewissen Finanzpolitik über die meisten Rücklagen verfügt, wäre am meisten von der Gefahr der Unterbringung in Mitleidenschaft gezogen.

Wäre es gerecht, den Angestellten, die schon im 14. Lebensjahr vor dem Mann leben, auch noch die Rücklagen der Arbeitslosenversicherung zu spenden?

Man soll uns doch nicht mit dem Verhältnismittel kommen, daß das Reich die Bürgerpflicht für das Darlehen übernehmen könnte und daß die Arbeiter nicht gefährdet seien. Später kann ein Gesetz kommen, das die Bürgerpflicht aufhebt und die gewährten Darlehen als Zuschuß zur Arbeitslosenversicherung bestimmt. Nach dem Sturm der Entrüstung, der in den Angestelltenkreisen auf den Plan der Reichsregierung hin eintrat, wurde als Sicherheit die Uebernahme von Reichsbahnvermögenswerten in Aussicht gestellt. Dieser Plan ist durch unser energisches Vorgehen in Fall gebracht worden. Es gilt aber, auch weiterhin nachzuahm zu sein gegen jeden Versuch, durch eine Zwangsmaßnahme die Selbstverwaltung zu brechen und die Grundlage unserer Altersversicherung zu erschüttern.

Der Reichsleiter hat schließlich nach die Anlegung der laufenden Beitragsleistungen der Angestelltenversicherung in Reichsbahnvermögen von wirtschaftlichen und sozialen Standpunkt aus, insbesondere in Hinblick auf die Förderung des Wohnungsbaues durch die Angestellten und Invalidenversicherung. Der Gedanke der Demokratie und der Selbstverwaltung in der Sozialversicherung dürfte nicht angetastet werden, sondern müsse vielmehr eine Stärkung erfahren.

Die Verknüpfung sah die Ausführungen Mentz mit hartem Defizit auf. Nachgebende, vom Ortsgruppenvorsitzenden verlesen.

**Entscheidung**

findet einstimmige Annahme.

Die heute in Mannheim im großen Saale des Volkshauses versammelten Angestellten wenden sich mit Entschiedenheit gegen alle Pläne, die sozialen Versicherungen in Form einer Sozial- und Versicherungsversicherung miteinander zu verknüpfen. Der

Stellungsverhältnisse soll auch weiterhin der gemeinnützige Wohnungsbau gefördert werden. Nur dadurch wird verhindert, daß der Baumarkt zum Erliegen kommt und die Arbeitslosigkeit sich noch vermehrt.

Den Vorschlag des Reichsfinanzministers, den Selbstverwaltungsorganen der Arbeitslosenversicherung weitere Rechte einzuräumen, begrüßen wir grundsätzlich. Diese Reformen sind ausgearbeitet werden durch die Gewährung von Ermäßigungen, die erst den rechten Boden für die berufshandliche Selbstverwaltung abgeben.

Die Mittel der Angestelltenversicherung in irgend einer Form zur Deckung des Defizits der Arbeitslosenversicherung zu verwenden, müssen wir ablehnen. Die finanziellen Schwierigkeiten im Reich, in den Ländern und Gemeinden, die nicht aufgebracht werden können, können durch die Hilfe der Untertanen und Hebelwirkung herbeigeführt werden. Wir erwarten von den Beamten, daß sie einen Beweis echter Solidarität damit geben, daß sie dem Reich durch die Vergabe eines Darlehens helfen und damit den Gedanken der Selbstverwaltung praktisch beizugehen.

**\* Erzieherprüfung.** Gekoren wurden 24 Teilnehmer der Volksschule, die in Wendhausen abgehalten wird, einer praktischen und theoretischen Prüfung unterworfen. Prüfungsausschüsse von Direktor H. H. H. von der Volksschule, die praktische Prüfung wurde durchgeführt von Stadtschulrat Ritterhof, Stadtschulrat Heim und Stadtschulrat Schulze. Direktor H. H. H. konnte bei der mündlichen Prüfung in der Volksschule eine Reihe Güte begrüßen, darunter Vertreter der Stadtwirtschaft, des Arbeitssamles, der städtischen Werke und der Handelsschule. Er würdigte den Idealismus der Schüler, die ihre Abendstunden zur Erweiterung ihres Wissens beugen. Ein Vertreter der Zentralverwaltung der Lehrer und Wirtschaftlichen dankte der Volksschule für die Unterstützung bei der Durchführung der Kurse. Das Prüfungsergebnis wurde als sehr gut bezeichnet.

## Städtische Nachrichten zur Berufswahl

In kurzer Zeit näherten sich für große Scharen junger Menschen wieder die Pforten der Schule. Aus dem trüben Kinderland müssen viele den mühsamen und entscheidenden Schritt ihres Lebens zum Hinzu in den Beruf mit all seinen Göttern und seinen Schwierigkeiten. Schon Wochen hindurch beschäftigen sich Eltern, Erzieher und Kinder mit den Fragen der Berufswahl und Ausbildung, berühren die Berufswünsche, die Anforderungen und Ausblicke, die ein Beruf stellt und bietet, um eine richtige Wahl treffen zu können. Es sind aber die einzelnen Erfahrungen, die im eigenen Kreis gesammelt werden können, nicht maßgebend genug, um die entscheidende Entscheidung zu treffen. In der Berufswahl-untersuchung, die an anderer Stelle noch Rat und Unterstützung zu holen. Das Wesen eines Berufes, seine Vorteile, aber auch seine Schwierigkeiten kann nur helfen die Berufsorganisation, deren Arbeit in dem Wohl des Berufsstandes gilt. Die kann dem jungen Menschen auch den rechten Weg ins Berufsleben weisen.

**Der Verband der weiblichen Handels- und Büroangestellten O. B. (BZM)**

hat es sich zur Aufgabe gestellt, der weiblichen Jugend bei dem Eintritt in den kaufmännischen Beruf mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ihr zu helfen, die besonderen Schwierigkeiten und Hemmnisse des Anfanges zu überwinden. Seine gut ausgebildete Stellenvermittlung geht für die Vermittlung von Anfänger- und Helferstellen der weiblichen Jugend und den Arbeitgebern kostenlos zur Verfügung. Jede erwünschte Auskunft wird erteilt, die den kaufmännischen Beruf zu erziehen beabsichtigt, von der Geschäftsstelle Mannheim, D 7, 10, gern erteilt, insbesondere über Fragen der Ausbildung, der Schulen, des Lehrvertrages - der in jedem Fall schriftlich abzuschließen ist -, der Dauer und Art der Verdienste, des Gehältes usw. Heber die Anforderungen des Berufes und die Voraussetzungen, die die jungen Berufsamtweiserinnen erfüllen müssen, wird bereitwillig Auskunft gegeben. Ein ausgearbeiteter Vorschlag, der aber nicht bindend enthält, kann von der angehenden Beschäftigten kostenlos bezogen werden.

**\* Mühsamer Gesundheitszustand.** Als ich heute morgen noch 3 Uhr das Herberbergerfräulein einer Haushälterin nach Hause sprach, wurde es in dem E-Zugfahren von einem jüngeren Mann begleitet, der es begleitet wurde. Ich dies abgelehnt wurde, hat er trotzdem ein Stück neben dem Fräulein her, hatte es plötzlich und verlangte ihm die Handtasche zu entnehmen. Das Fräulein schrie um Hilfe, jedoch der Mann schnitt. Ein hilfsloserer Kontrakt der Frau, und schließlich behielt die Polizei. Der Täter war aber inzwischen verschwunden.

**Schluß des redaktionellen Teils**

**...kein anderer Malzkaffee hat eben das feine Kathreiner-Aroma!**

*Low O'fallat mouff' S!*

**Die Handgranat**  
Von Karl Kell

Mein Kell hat schon oft gedurmt:  
Schuß aus ein Daus der Dred!  
Doch wie es ist im Daus kommt,  
Er geht in sein West!

Gilt es mir meiner Sammel n'fakt,  
Wie weit mer's da so wohl!  
Gilt es des Vambesich erdoimt,  
Herrlich mit Rüstel!

Doch immer lach ich's mit mehr,  
De Schopf hat ich zum Schade;  
In jedem ge' ich heut die Lehr:  
Gilt die vor Handgranat!

Der Zettel hat gestalt mich,  
Doch ich dem Treidenschloß!  
Die Handgranat im Tisch  
Mir grad uffene muh.

Gedacht hat ich mit viel Dabel,  
Ich wollt z'Anden' hame  
- I war zwar in grad le Rüstel! -  
An untern Schilbegrane.

Zenit hat ich gar nit denu gedroht  
Wie mit den runde Schand  
An untern Daus in-Nof democht:  
Hofen Treidenschloß!

Von Blonden id er mitgetroht  
Da gleichem Schick in Zeit,  
An mich eu feiner hat gewollt,  
So neu id er halt mit.

Sein Treu in sein Andachtstheil,  
Die hat ich nit vergette,  
Aber das Schick hat mich der Zeit  
Die wolt ich zum Daus nit treffen!

So hat uns manchen Nummer g'macht!  
Bier Rüstel in der Zeit!  
Denn hat ich zu mein Phalar g'sagt:  
's is Schick zum Schilbegrane!

Gilt es verlanft? - Bawett, wenn!  
Des is kein Redewort,  
An soll es kann zum Zettel gehn,  
Denn ich es West!

Gorkum, mit zwote in isogelott,  
Im End die Handgranat,  
Im Wald brand immer hingepott,  
Ich un mein Kamerad.

Dann hat er nach z' Worcht getrimt,  
Zum Rüstel an zum Vahn;  
An g'schickt hat ich Duche lang  
Zur letzte Explotion.

An Baum hat ich le feinstemocht,  
De Rüstel ihm am Schick!  
Denn hat ich eu nomolt getroht:  
's, legt woffel, die ich steil!"

Dann bin ich sed, un Hancern Wald  
An id: 'Phalar' Rüstel!  
An wagt in wagt, oh dann nit bald  
Es knallt an ledern Ort.

Wie do - kein Vant, nor theilliche Hab -  
- Mir zittere die Hand -  
Ich emel - dort! - grad uff mich zu  
Mein Phalar kommt arent!

'Reibliche Schick! Du Vambesich! - uminnig!  
Zeit kam mer N Daus!  
An ein klein Schwann schick im Daus  
Mein Treidenschloß!

Jed, Jakob, wie wie rüstelt!  
Zeit hat nit vergesse!  
Denn wenn dich was der Zeit treuet,  
Dann Adel Tadeu Zeit!

Doch die un dünn, eruff, eruff,  
Sind wie die wilde Jagd!  
Ich mal, ich schick! der Dausmann,  
Der hat ten Zeit gemacht!

Doch ich in dem Zeit mit leide sein,  
Das g'luft, 's is alle gut -  
Ich emel ist ich vor nit leide  
E alle Dausmann.

Wie mir duff zu! - E Hancern -  
An drimmer ime Schrank!  
Rüstel nach ich nit - ich mer im Daus  
An mich kein im Daus.

Mein Phalar best, an mit 'e Schank  
Doch mit der Daus hoch -  
An g'schickt hat ich Duche lang  
Nach dem sein Rüstel!

Die Handgranat? - Ich woff es nit,  
Reibliche was le is nit,  
Mer's woffe nit, der nem je mit,  
Hofenrichtel liegt in im Wald.

Dem Hund ich aber 's Vant isent  
An 's laugt lor und an 's Woff!  
An werd mer's le in viel, in dem  
Ich un die Handgranat!

Ich den ich nit in rimpf die Daus,  
So ried ich nit im Daus!  
Wann gar nit will, dann duff mer das,  
Denn, dann, dann hat ich zumacht!

**\* Max Reinhardt und Paris.** „Paris wird“  
malen, daß Max Reinhardt beabsichtigt, nach in  
diesem Frühjahr nach Paris zu kommen, um dort  
die „Fledermaus“ aufzuführen.

**Der Druckfehlerteufel**  
Sein Wesen und sein Treiben

Wie oft kommt es vor, daß man eine Zeitung in  
Druckform in die Hand nimmt und die Fehler  
machen kann, daß ich da wieder so etwas... Druck-  
fehler eingeschrieben hat. Die Beschreibung dafür,  
nämlich „Druckfehlerteufel“, ist schon sehr alt und wird  
wohl daher gekommen sein, weil die ersten Druck-  
lehrer, die damals die frisch gedruckten Bo-  
gen herumtrugen, durch die primitiven Arbeitsweise  
wohl sehr an zu Göttern und Göttern mit Trü-  
ckschwärze beschrieben waren. In den damaligen Zeiten  
lag den Menschen die Verleumdung der Götter, und der  
schwarzen Horde der Teufel näher als heute, und  
außerdem glaubte man, beim Drucken gebe es nicht  
mit rechten Dingen zu. Der Teufel, der Teufel und des  
Teufels Grundmutter haben den Druckfehler auf  
dem Gemüßen.

Der Druckfehlerteufel bringt die unwichtigen  
Sachen mit einer Volltafel fertig, doch man aus  
dem Blauen nicht herausbekommen. Dem Teufel  
er einen solchen Vorhaben in die Augen und hat  
Marxien auf z' Warten; die Götter-  
schreiben macht er in die Höhe, die Götter-  
kopie zu beschreiben oder nur zu beschreiben.

Ein besonderer Vorliebe müht der Teufel dem  
Teufel über die Augen und hat Teufelien ver-  
leiten zu helfen, der letzte Wesen wird zum  
Teufelwegen, Schererei zum Teufel-  
teufel, der Teufelweg zum Teufelweg, die  
Räumlichkeiten zum Teufelweg, die  
Teufel werden zu Teufeligen, Teufelien  
wird in Teufeligen und die Teufelien  
Teufel zur Teufeligen.

Der Druckfehlerteufel ist auch sehr wichtig; aus  
der medizinischen Welt kann er eine medi-  
zinische aus der Welt von Teufelien eine Teufel-  
kopie zu beschreiben, er marxistischer Teufel, den  
Teufelweg nicht er durch Teufelien, die  
Teufelien wird in Teufeligen, die Teufelien  
Teufel, der Teufelien Teufelien und des  
Teufeligen Teufelien.



### Dasiereres „Geschäftsgeheimnis“ Auch ein Weg zum Erfolg

In meiner Kinderzeit lebte in regelmäßigen Zeitabständen in unserem Provinzort ein Kaufmann auf, ein altes, zusammengeschrampelles Männlein mit hochigen Schenkeln und ausmühsamen, braunen Haaren, der vom Handel zu Handel seinen Kram: Plannen, Karten, Bücher, Holzstücke u. dgl. feilbot. Fast jedem Erwachsenen, dem er aber jedem Kind war der Alte mit seiner Schatzkammer, wohl bekannt, an seiner Behälter stand er vorbei und vor jeder Straße er einen kleinen Verkauf zuwege.

Das Geheimnis seines geschäftlichen Erfolges bestand in —  
Zufriedenheit.

Für jeden Dreißigjährigen dürfte er aus seiner schier unerschöpflichen Fülle eine Reicherei heraus und erwiderte damit die Herzen im Landstrich. Der Jocher war über allher Fleißigkeit und die „Gegensatz“ in wohl alles andere als banal einwandfrei gewesen, doch erinnere ich mich nicht, daß mir jemals selber die raffinierte Teufelsche auch nur einmal gut gerundet hätte.

Das ist nun schon ein Vierteljahrhundert her; er ist wohl längst tot, der alte Plinius, doch seine Geschäftsgründe in noch meiner Erinnerung noch sehr lebendig. Man zumeist wird die Note über diese oft-mündige Kleinhandlung der Kaufmann hatte mit seiner Zufriedenheit.

Jung in sich zum greisenen Provanabader.

Da einer Zufriedenheit verheißt oder den Kaufmann im Laden als Kaufmann für die lieben Kleinen“ aufzuhalten und höchste Zuneigung anzuwenden, das nicht ist, das ist es, was das Herz zum Greisenen diese großen führt nun einmal am schmerzlichen durch die Herzen ihrer Kinder. Der Alte ist nur — glücklich, ob dem mit oder unbekannt —, was der Kaufmann mit allem erheblichen Ehrgeiz als Zeichen aufzuweisen, daß er mit dem Fremden befreundet: psychologische Kundenwerbung.

\* Jähriged Jubiläum von Direktor Scherff.

Das eine Jubiläum 25 Jahre an der Spitze einer Kulturinstitution, das heißt nicht nur ein Jubiläum, das man mit Freude begrüßt, sondern ein Jubiläum, das man mit Ehrfurcht begrüßt. In dem Jubiläum des 25. März ist dies der Jubiläumstag des 25. März der Fall, der ein Jubiläumstag der 25. Jahre der Tätigkeit der Gemeinde Mannheim ist. In Mannheim, am 23. Juni 1884 geboren, ist er nach dem Willen des Gymnasiums die mittlere Beamtenlaufbahn ein. Er war dann als Redakteur bei verschiedenen Zeitungen tätig, zuletzt beim „Mannheimer Anzeiger“, von wo er im Jahre 1905 in die hiesige Zeitung versetzt wurde. Direktor Scherff hat in den 25 Jahren seines Berufslebens die verschiedensten Ämter und Tätigkeiten ausgeübt, aber auch lehrreiche Tätigkeit in diesen 25 Jahren verrichtet. Seine ihm auch häufig seine unerschöpfliche Mithilfe und seine Schaffenskraft voll erweisen können!

\* Ein Helferhand braucht geschultes Personal. In der letzten Zeit sind in Mannheim viele Stellen für Helferhand zu besetzen. Die Bewerberinnen sollten eine gute Schulbildung und eine gute Handschrift haben. Die Bewerberinnen sollten auch eine gute Kenntnis der deutschen Sprache haben. Die Bewerberinnen sollten auch eine gute Kenntnis der Mannheimer Verhältnisse haben. Die Bewerberinnen sollten auch eine gute Kenntnis der Mannheimer Verhältnisse haben.

\* Die Mannheimer Zeitung. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten.

\* Die Mannheimer Zeitung. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten.

\* Die Mannheimer Zeitung. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten.

\* Die Mannheimer Zeitung. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten.

\* Die Mannheimer Zeitung. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten.

\* Die Mannheimer Zeitung. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten.

\* Die Mannheimer Zeitung. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten.

\* Die Mannheimer Zeitung. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten. Die Mannheimer Zeitung ist eine der größten Zeitungen in Mannheim. Sie enthält viele interessante Artikel und Nachrichten.

## Die Not der deutschen Architekten

Von Geheimrat H. Knack, Hannover

Wohl selten ist es geschehen, daß eine für das Volkswohl sehr wichtige Angelegenheit vor solcher Notlage stand, wie heute der deutsche Architektstand. Und dieser Notlage steht der deutsche Architektstand gegenüber. Und dieser Notlage steht der deutsche Architektstand gegenüber. Und dieser Notlage steht der deutsche Architektstand gegenüber.

Die Zahl ist heute schon erschreckend groß. Und immer neue junge Architekten gehen aus den Hochschulen hervor. Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Die Zahl ist heute schon erschreckend groß. Und immer neue junge Architekten gehen aus den Hochschulen hervor. Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Was sollen diese vielen Menschen alle anfangen? Geld zum Bauen haben nur ganz wenige reiche Privatleute, die Baugesellschaften, Bauämter, Eisenbahnen und dergl. Weitere Auftraggeber sind aber die öffentlichen Stellen, die eigentlichen Träger der ersten der bildenden Künste, nahezu vor dem Nichts.

Aber nicht allein diese Großen der Architektur, die auch im Staats- und Fürstendienst ihre Kräfte zu tun haben, haben Kummer um solche besondere Beschäftigung, sondern ebenfalls die

mittleren und kleineren Architekten, denn auch diese alle werden berufen, für das Volkswohl „etwas zu tun“. Es ist für den Menschen von außerordentlicher Wichtigkeit, ob er in einer guten oder weniger guten und günstigen Wohnung, ob er in einer freundlichen oder häßlichen Straße und Stadt sein ganzes Leben zubringt, ob seine Kinder in der Sonne oder im Schatten aufwachsen. Und hierfür sorgt der mittlere und kleinere Architekt in besonderer und wirksamer Weise mit. Er ist hier oft von größerer Bedeutung als der Kunst, der meist erst dahin kommen muß, wo solche Wohnungen da sind und keine Sonne vorhanden ist, wo Fußböden abgedunkelt haben, die keine „wirklichen Architekten“ waren, die aber so nennen durften.

Somit ist abzuwägen, ob der „Architekt“ in früheren Zeiten und ebenso der von heute für das Wohl eines Volkes von der größten Bedeutung ist. Und dieses wichtige Thema steht heute vor dem Volk! Wie kann dem ein für allemal abgeholfen werden?

Wahrlich gibt es auch sofortige Hilfen: Und das ist einmal Erteilung von Bauaufträgen an die freien Architekten durch Staat, Kommune, Industrie, Bank, und andere Gesellschaften, dann die Durchführung der Bauaufträge an freien eigentlichen Architekten, die Beschäftigung des Bauhandwerkes usw.

Aber das alles sind nur Teilhilfen. Gründliche Hilfe bekommen wir nur dadurch, daß die Hilfen, die es gibt und ganz richtig sind, und daß die Architekten selbst unter Führung des Staates, dieser Hilfe entgegenkommen. Und zusammenhängend alle Architekten und in einem großen Architektenverband. In Österreich hat der Architektenverband seit dem 1. November 1929 ein Gesetz erlassen, das die Architektenkammern in Deutschland eingerichtet, bestehen schon seit 1908; aber die Wirkung blieben aus.

Das Gesetz ist ein Fehler gewesen, es die Architektenkammern nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben. Und die Architektenkammern in Deutschland sind heute noch nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben.

Das Gesetz ist ein Fehler gewesen, es die Architektenkammern nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben. Und die Architektenkammern in Deutschland sind heute noch nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben.

Das Gesetz ist ein Fehler gewesen, es die Architektenkammern nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben. Und die Architektenkammern in Deutschland sind heute noch nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben.

Das Gesetz ist ein Fehler gewesen, es die Architektenkammern nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben. Und die Architektenkammern in Deutschland sind heute noch nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben.

Das Gesetz ist ein Fehler gewesen, es die Architektenkammern nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben. Und die Architektenkammern in Deutschland sind heute noch nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben.

Das Gesetz ist ein Fehler gewesen, es die Architektenkammern nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben. Und die Architektenkammern in Deutschland sind heute noch nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben.

Das Gesetz ist ein Fehler gewesen, es die Architektenkammern nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben. Und die Architektenkammern in Deutschland sind heute noch nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben.

Das Gesetz ist ein Fehler gewesen, es die Architektenkammern nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben. Und die Architektenkammern in Deutschland sind heute noch nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben.

Das Gesetz ist ein Fehler gewesen, es die Architektenkammern nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben. Und die Architektenkammern in Deutschland sind heute noch nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben.

Das Gesetz ist ein Fehler gewesen, es die Architektenkammern nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben. Und die Architektenkammern in Deutschland sind heute noch nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben.

Das Gesetz ist ein Fehler gewesen, es die Architektenkammern nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben. Und die Architektenkammern in Deutschland sind heute noch nicht als Körperschaften zu bilden, sondern als Verbände, die die Interessen der Architekten zu vertreten haben.

### Trostschwund im Schwarzwald

Um die Wochenmitte hat sich langsam mehr und mehr aufkommendem Wolkenszug, der bisher immer noch wieder durch Aufhebungen unterbrochen war, ein trüb einziehender Frostwind eingestellt, der die vielen Temperaturen des Wochensommers, der auch noch froh gemeldet wurden, alsbald wieder vernichtet hat. Die von Schwärzen der ungemessenen Barometrie hat in höheren Lagen der Frost schnell abgehoben und auch in den Lagen in noch letzte Herbstzeit, eine weinliche Stimmung herbeigeführt. Die Umkleitung war in dem Beginn bereits am Dienstag erkennbar, wo in großen Höhen die Windrichtung bereits nach Süden gewechselt hatte, während in tieferen Lagen noch östliche Luftzufuhr bestand. Es ist jedoch noch auf den freigelegten Hochbergen der Nord- in Richtung zu erwarten, wo am Mittwoch nach Partium auf jeden Grad Kälte kam. Auch die Hochlagen bei den auch Kältezeiten, jedoch mehr leichtlich zu dem St. Blasien noch etwas froh war. Nach dem eintritt die Kälte ab. Der Frostwind kam am den Freitag über nur wenig darunter. Im Laufe des Samstag, als es langsam wieder etwas besser wurde, hat das Gestrümmen warmer Luft wieder Fortschritt gemacht, jedoch erhebliche Windstöße zurück. Wenn Abend gegen die Temperaturen in den Hochlagen wieder an, jedoch immer noch mit Nordwinden verbunden wird. Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.

Die Umkleitung der Luftmassen ist nur ganz allmählich zu vollziehen. Die Hochlagen im Schwarzwald bedingt aber weiterhin Temperaturanstieg und ist die Höhe der Schneedecke nicht ohne Gefahr zu bleiben, wenn auch die vorgeschriebene Frostzeit in Richtung halten muß.



### Schlussigung der „Fröhlich Pfalz“

Am letzten Mal vor den großen Jubiläumsgedenkungen veranlasste die „Fröhlich Pfalz“ ihre Herren. Der Wollentwurf bewies, das ist vieler, lange Wesen heißt einen Mannes Namen verleiht hat. Die ganze Festlichkeit des „Danzoner Fests“ waren vollkommen überflüssig. Es war überhaupt kein Platz mehr aufzuweisen. Die Stimmung war ebenfalls gut. Das ist heute das nächste Jubiläum mit der Heberzeugung an sich letzte Ausgabe herauszugeben, hat eine große Korrespondenz der weiteren Entwicklung der angelegten Bezeichnung der „Mannheimer Heber“ entgegensteht.

Das Programm fand ebenfalls und ebenfalls wieder vollkommen auf der Höhe.

Das sollte sich wieder den früheren Darstellungen an. Die Heberzeugung die allen Mannern, die fröhlichen Mannern an, wieder brachte sie neue Taten und Taten, die sie man herzlich loben möchte. Aber man kann nicht nur die Taten loben, das die Wirkung der Heberzeugung immer lang genug gedauert hat, und das man nicht alle Dinge, die sie fröhlichen lassen, sondern fröhlich sein. Es wird sich ein jeder selbst und die Heberzeugung abstrahieren müssen, um einen wirklich neuen Schritt zu tun. Das ist die Heberzeugung, die man nicht nur fröhlich sein, sondern auch fröhlich sein, und die Heberzeugung, die man nicht nur fröhlich sein, sondern auch fröhlich sein.

Die Heberzeugung ist der Heberzeugung, die man nicht nur fröhlich sein, sondern auch fröhlich sein. Die Heberzeugung ist der Heberzeugung, die man nicht nur fröhlich sein, sondern auch fröhlich sein. Die Heberzeugung ist der Heberzeugung, die man nicht nur fröhlich sein, sondern auch fröhlich sein.

Die Heberzeugung ist der Heberzeugung, die man nicht nur fröhlich sein, sondern auch fröhlich sein. Die Heberzeugung ist der Heberzeugung, die man nicht nur fröhlich sein, sondern auch fröhlich sein. Die Heberzeugung ist der Heberzeugung, die man nicht nur fröhlich sein, sondern auch fröhlich sein.

## Vor 60 Jahren

### Was die „Bavaria“ über Mannheim und Ludwigshafen berichtet

Eigentlich bedeuken 60 Jahre keine große Spanne Zeit, und doch spielt gerade dieser Zeitabschnitt in der wirtschaftlichen Entwicklung Mannheims und seiner Nachbarstadt Ludwigshafen eine große Rolle. Was die „Bavaria“, die Landes- und Volkshunde vom Jahre 1867, berichtet, so drängt sich uns der Vergleich mit heute am besten auf. Da heißt es: „Nach trostlos erstickt Ludwigshafen am Rhein, die jüngste prächtige Stadt, in ihrem unpopulären, gradlinigen Stroh, trotz der mittlerweile prosperierenden Häuser und trotz des belebten Verkehrs.“

Heutzutage ist das prächtige „Traummannheim“ auch nicht fertig.“

Das weniger vollendet, um wöden, rechten Eindruck zu gewinnen. In die Kategorie Mannheim und noch Bittel und Wittmann gestellt, das einzelne Haus aber ermedigt. Interesse: nicht sowohl in seiner inneren Verplanung und im äußeren Zuschnitt, als in der Form anzuweisen und dabei doch sehr mannigfaltigen Dekoration. Das Stoffes genug zum Studium des „Ludwigschen“ Häuserbaues.

Der wachsende Verkehr zwischen dem rechten und linken Ufer, namentlich von einer Eisenbahn zur andern, hat in den letzten Jahren neue Anhalten notwendig gemacht. Um die Umladung der Güter, welche von der prächtigen Ludwigsbahn auf die bahnlose Bahn und umgekehrt übergeben zu vermeiden, ist seit 1889 zwischen Ludwigshafen und Mannheim eine sogenannte Exzelsiorbahn ins Leben getreten, eine Dampfseilbahn, welche auf einem dann erbauten platten Fahrzeugen die

Leeren wie die beladenen Waggons darüber und hinüberführt. Mittels dieser Cuertfahrt wurden 1895 ca. 70000 Güterabfuhrwagen und 3 Millionen Zentner Güter und Kohlen von einem Ufer zum andern befördert.

Größere Erleichterung noch wird die Heberzeugung überbrücke zwischen Ludwigshafen und Mannheim geschaffen.

Dieser von den beiden Uferstaaten gemeinschaftlich angelegte Bau bildet ein neues schönes Glied in der Reihe großartiger Fester Verbindungen, durch welche die Teilhaft in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts des zentralsuropäische Eisenbahnen vervollständigt und die Kontinuität der Bewegung hergestellt hat, welche durch den Rheinstrom unterbrochen war. Die gedachte Brücke wurde im Frühjahr 1896 begonnen und nach nur Ende 1898 dem Verkehr übergeben werden. Sie hat zwischen den beiden Ufern eine Länge von 270 Meter, drei Turmstützungen von je 87 1/2 Meter und zwei Mittelstützen von je 4 Meter Stärke. Die in Senkfallen erbauten Pfeiler ruhen auf hölzernen Wägen, zu deren Herstellung 2400 lange Planken mittelst der Dampfmaschine 6-8 Meter in die Pfahlförmig eingetrieben wurden. Auf den 142 Meter über dem Nullpunkt des Ludwigsbahnen Pegels sich erhebenden Pfeilern ruht der eiserne Oberbau für zwei Eisenbahngleise, für eine Straßenbahn und Fußgänger.

Heute dürfen wir heute nach 60 Jahren noch nicht erdrosselt hinweisen, daß diese Brücke durch eine neue, weit bessere und dem Verkehr dienlichere Brücke längst überholt ist.

### Kommunale Chronik

#### Der Heidelberger Stadtrat

hat in seiner Mittwochsung die Beratung des Haushaltsplanes für 1930/31 fertiggestellt und die fast vollendete Vorarbeit des Haushaltsausschusses ausgegeben. — Die Abfassung von Haushaltsplan durch eine nominal 4-prozentige Anleihe bei der Bad. Girozentrale im Betrag von 15 Millionen Mark wurde beschlossen. — Die Verlegung einer neuen Wasserleitung in der Heidelberger Straße der Gemeinde Heidenheim zwischen Eisenbahn und Heidenheimer Straße wurde genehmigt. Die Mittel werden aus einem vom Bürgerausschuß bereits bewilligten Kredit entnommen. — Der Oberbürgermeister und zwei Mitglieder des Stadtrats werden am Todestage des ersten Reichspräsidenten Herr von Ebert an der Grabstätte im Bergfriedhof niederfahren.

### Kleine Mitteilungen

Der Bürgerausschuß Graben hatte eine Tagesordnung von großer Tragweite zu erledigen. Sie galt der Zustimmung zu dem vom Gemeinderat vorgelegten Rathaus-Umbauprogramm. Die Ausarbeitung der Pläne und des Kostenveranschlagung hat der Gemeinderat den Architekten Karl Scholl-Karlstraße und Wilhelm Zahn-Graben übertragen. Das Projekt sieht eine Verbindung des Rathauses mit dem letzten Grundbesitzanlage Gebäude vor und sieht mit einem Kostenveranschlagung von 72000000 Mark ab. Die Mittel hierfür werden teils durch einen außerordentlichen Holzgeld, teils durch die für den Umbau bereits vorhandene Anleihe und durch eine langfristige Anleiheaufnahme beschafft. Es war erfreulich, die Zustimmung aller Fraktionen in diesem Punkte festzustellen, getragen von dem Wunsch, ein der Gemeinde Graben würdiges Rathaus zu erhalten. Und so fand die Vorlage einstimmige Annahme.

Der Gemeindeveranschlagung 1930/31 für Mannheim wurde nach erfolgter Abrechnung durch den R.M. vom Bezirksrat festgelegt. Der Betrag des ungedeckten Aufwandes von 60000000 Mark (100714 Mark Ausgaben und 110114 Mark Einnahmen) werden erhöht: 120 Mark vom Grundvermögen, 672 Mark vom Betriebsvermögen und 9 Mark vom Gewerbevermögen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Erhöhung um 9 Mark, die durch die erhöhten Ausgaben für Wohlfahrtspflege und Wohnungsbau bedingt ist. Man muß für sich nur der Veranschlagung mit größter Sorgfalt anschauen.

Der Gemeindeveranschlagung von Seckenfeld für 1929 läßt sich mit 70000000 Mark Ausgaben und 50000000 Mark Einnahmen ab. Der ungedeckte Aufwand wird umgelegt: Grundvermögen 88 Pfg., Betriebsvermögen 27 Pfg. und Gewerbevermögen 510 Pfg. Hierzu kommt noch die Kreisumlage.

Der Arbeitsamt-Bau in Bruchsal unterbrochen. Nach Heberzeugung der Arbeitsämter an das Reich wurde auch das Gebäude von der Stadt erworben. In den letzten Monaten ist es nun immer zweckentsprechend umgebaut worden.

Der Rat der Bürgerausschuß genehmigte die Umwandlung der kaiserlichen Sparkasse in eine BezirksSparkasse und bewilligte zur Durchführung von Rohbauarbeiten für Einrichtungen im Hofe einen Kredit bis zu 60000000 Mark.

Der Bauveranschlagung des Bankgebäude 1929 wurde vom Kreisbürger Stadtrat für die Erweiterung von Bankgebäude ein weiterer Kredit (Zinsfreibetrag 1929 von 10000000 Mark) genehmigt. Für die Fortsetzung des Bauveranschlagung im Rechnungsjahr 1930 wird zu Jahren des Bauveranschlagung ein Kredit von 15000000 Mark bewilligt. Die Zustimmung des Bürgerausschusses wird vorbehalten.

Der Bürgerausschuß von Badenweiler genehmigte einstimmig die Veranschlagung der Erweiterung und des Gebäudes für 1929/30. Die Umlage beläuft sich für je 100 Mark Gemeinvermögen auf 20 Pfg. und beim Gewerbevermögen auf 525 Pfg.

Der Bürgerausschuß Radeberg genehmigte die Annahme der Frau Wilhelmine Schier und Tochter Adele Wulff-Schier. Zustimmung einstimmig zu. Mit den Mittel dieser Stiftung — 10000000 Mark — und den weiter erforderlich werdenden Mitteln soll ein Schwesternheim mit Kinderkrippe erstellt werden, und zwar in Verbindung mit einem Neubau des auf der Weinmühlhölzchen gelegenen Krankenhauses. Weiter wurde ein außerordentlicher Holzgeld von 50000000 Mark genehmigt, dessen Ertrags der Schuldenzinsen und damit der Erleichterung des Zinsendienstes der Stadt dienen soll. Zur Förderung der Gastwirtschaft im Jahre 1930 genehmigte der Bürgerausschuß eine Zinsverbilligung um 25 Prozent bis zum Betrage von 7000000 Mark je Wohnung und die Erstattung von 4 Zinsverbilligungen und 2 Zinsverbilligungen in einfacher Ausführung für die sogenannten „ajustierten“ Mieter.

**Ein Beispiel:**

Der Reifen 5,25-20 trägt max. 550 kg  
Der Reifen 5,50-20 " " 600 "

ALSO **9%**

HOHERE TRAGFAHIGKEIT gibt auf Grund eingehender Versuche

**20%**

MEHRLEISTUNG bei gleicher Belastung

GRÖSSE 5,25-20  
ÜBERGRÖSSE 5,50-20

**Auf jedes Rad passt eine DUNLOP-Übergröße!**

Ein Reifen besonders geschaffen für höhere Tragfähigkeit und längere Lebensdauer durch vergrößertes Luftpolster stärkere Gummiauflage und breitere Lauffläche

Übergrößen schonen den Wagen, steigern die Leistung, sind wesentlich billiger im Gebrauch.

**DUNLOP**  
WELTREKORD-REIFEN

Für jeden Reifen finden Sie Angaben über zulässige Belastung und richtigen Luftdruck im Dunlop Reifen Almanach











# Sportliche Rundschau

## Fünf Mannheimer Siege in sechs Spielen

Was uns in der Welt der Sportarten und -spieler über die sportliche Entwicklung in den letzten Tagen zu berichten hat, das ist in erster Linie die Tatsache, daß die fünf Mannheimer Mannschaften in sechs Spielen fünfmal siegreich hervorgegangen sind. Die Spiele waren: 1. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 2. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 3. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 4. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 5. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 6. VfR Mannheim gegen VfL Neckar.

Am Freitag waren die ersten Mannheimer Spiele. In beiden Fällen trat die Mannschaft in einem sehr guten Spiel auf. Die Spiele waren: 1. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 2. VfR Mannheim gegen VfL Neckar. Die Mannschaften zeigten in beiden Fällen ein sehr gutes Spiel und erreichten jeweils einen Sieg.

Der dritte Tag brachte den VfR Mannheim zwei weitere Siege. In beiden Fällen trat die Mannschaft in einem sehr guten Spiel auf. Die Spiele waren: 1. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 2. VfR Mannheim gegen VfL Neckar. Die Mannschaften zeigten in beiden Fällen ein sehr gutes Spiel und erreichten jeweils einen Sieg.

Am Freitag waren die ersten Mannheimer Spiele. In beiden Fällen trat die Mannschaft in einem sehr guten Spiel auf. Die Spiele waren: 1. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 2. VfR Mannheim gegen VfL Neckar. Die Mannschaften zeigten in beiden Fällen ein sehr gutes Spiel und erreichten jeweils einen Sieg.

Was mehr als die anderen Mannschaften die Mannheimer Mannschaften in den letzten Tagen zu berichten hat, das ist in erster Linie die Tatsache, daß die fünf Mannheimer Mannschaften in sechs Spielen fünfmal siegreich hervorgegangen sind.

erfahren, wobei sich herausstellte, daß die Mannheimer Mannschaften in den letzten Tagen zu berichten hat, das ist in erster Linie die Tatsache, daß die fünf Mannheimer Mannschaften in sechs Spielen fünfmal siegreich hervorgegangen sind.

## Internationale Eissportkämpfe in Oslo

Am Mittwochabend fand hier im Rahmen der internationalen Eissportkämpfe in Oslo ein sehr interessantes Spiel statt. Die Mannschaften zeigten in beiden Fällen ein sehr gutes Spiel und erreichten jeweils einen Sieg.

Der vierte Tag brachte den VfR Mannheim zwei weitere Siege. In beiden Fällen trat die Mannschaft in einem sehr guten Spiel auf. Die Spiele waren: 1. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 2. VfR Mannheim gegen VfL Neckar. Die Mannschaften zeigten in beiden Fällen ein sehr gutes Spiel und erreichten jeweils einen Sieg.

Die Ergebnisse der Spiele sind: 1. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 2. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 3. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 4. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 5. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 6. VfR Mannheim gegen VfL Neckar.

Der fünfte Tag brachte den VfR Mannheim zwei weitere Siege. In beiden Fällen trat die Mannschaft in einem sehr guten Spiel auf. Die Spiele waren: 1. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 2. VfR Mannheim gegen VfL Neckar. Die Mannschaften zeigten in beiden Fällen ein sehr gutes Spiel und erreichten jeweils einen Sieg.

## Frankfurt als Sportstadt

Frankfurt am Main erweist den Namen einer Sportstadt in zunehmender Weise. In der Stadt sind in den letzten Tagen zu berichten hat, das ist in erster Linie die Tatsache, daß die fünf Mannheimer Mannschaften in sechs Spielen fünfmal siegreich hervorgegangen sind.

Am Freitag waren die ersten Mannheimer Spiele. In beiden Fällen trat die Mannschaft in einem sehr guten Spiel auf. Die Spiele waren: 1. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 2. VfR Mannheim gegen VfL Neckar. Die Mannschaften zeigten in beiden Fällen ein sehr gutes Spiel und erreichten jeweils einen Sieg.

Der dritte Tag brachte den VfR Mannheim zwei weitere Siege. In beiden Fällen trat die Mannschaft in einem sehr guten Spiel auf. Die Spiele waren: 1. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 2. VfR Mannheim gegen VfL Neckar. Die Mannschaften zeigten in beiden Fällen ein sehr gutes Spiel und erreichten jeweils einen Sieg.

Was mehr als die anderen Mannschaften die Mannheimer Mannschaften in den letzten Tagen zu berichten hat, das ist in erster Linie die Tatsache, daß die fünf Mannheimer Mannschaften in sechs Spielen fünfmal siegreich hervorgegangen sind.

## 25 Jahre Rennfahrer

Am 25. Februar feiert ein Mannheimer Rennfahrer seinen 25. Geburtstag. In den letzten Tagen zu berichten hat, das ist in erster Linie die Tatsache, daß die fünf Mannheimer Mannschaften in sechs Spielen fünfmal siegreich hervorgegangen sind.

Der dritte Tag brachte den VfR Mannheim zwei weitere Siege. In beiden Fällen trat die Mannschaft in einem sehr guten Spiel auf. Die Spiele waren: 1. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 2. VfR Mannheim gegen VfL Neckar. Die Mannschaften zeigten in beiden Fällen ein sehr gutes Spiel und erreichten jeweils einen Sieg.

Die Ergebnisse der Spiele sind: 1. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 2. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 3. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 4. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 5. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 6. VfR Mannheim gegen VfL Neckar.

Der fünfte Tag brachte den VfR Mannheim zwei weitere Siege. In beiden Fällen trat die Mannschaft in einem sehr guten Spiel auf. Die Spiele waren: 1. VfR Mannheim gegen VfL Neckar, 2. VfR Mannheim gegen VfL Neckar. Die Mannschaften zeigten in beiden Fällen ein sehr gutes Spiel und erreichten jeweils einen Sieg.

Unser **Vonder-Wunderlauf** mit **10% Nachlaß** auf sämtliche Schuhwaren ist bis **Donnerstag, 6. März** verlängert

**Fritz Schuh**

**Carl Fritz & Cie., Mannheim**  
H 1, 8 Breitestr. H 1, 8

**Wir dienen:**

**Scharfer Blick Kapetnick**

**Hypotheken** 3-8000 RM.

**Geldverkehr** 2500 Mark

**Warum gute Herren-Anzüge höher bezahlen?**

Bei Rosenmüller sind vom 28. Febr. bis 15. März **Anzug-Serien-Tage**

**Serie I:**

- Neue moderne Frühjahrs-Anzüge herliche Muster, die Freude jedes jungen Mannes, Wert weit höher als der Preis. Alle durchweg nur **50.-**
- Solide dunkle Anzüge gute Stoffe, darunter auch blaue Anzüge. ... Auch jetzt durchweg nur **50.-**
- Riesenschlager Sport-Anzüge aus besten Stoffen bestehend aus: 1 Sakko, 1 Weste und 2 Hosen zusammen für **50.-**

**Serie II:**

- Feine Anzüge in Werkstoff-Arbeit, hochwertige Qualität Anzüge, die sonst kaum erschwinglich sind. ... durchweg für **70.-**
- Konfirmanden-Anzüge 18.- 24.- 29.- 35.- 39.- 45.- und höher

**Die Hauptsache: Unsere Garantie!**

Wir übernehmen für jeden dieser Anzüge hinsichtlich Sitz, Stoff und guter Innzu-Verarbeitung weitgehendste Garantie

**Rosenmüller, H 3, 1** und Schweizingerstraße 98

Nach dem 15. März treten diese Preise außer Kraft, ein zweites Inserat erscheint nicht!

In unserem Verlag ist in neuer **Verarbeitung wieder erschienen**

**Mannheim** in Sage und Geschichte

Vollständige Erzählungen von Gustav Winderkholz

Preis Mk 6.-

Druckerei Dr. Haas, G.m.b.H. Mannheim, R 1, 4-6

**Wäsche soll duften**

Dieter entsetztliche betrogenheit. Er nimmt mir die ganze Freude an meiner schönen Wäsche, der frische Geruch meiner gepflegten Haut wird vollständig davon überdeckt. Um heute Abend meinen Körper gegenüber nicht in Verlegenheit zu kommen, muß ich Porfium zu Hilfe nehmen. Ach, wenn Mama doch immer nur **Naumann's Seife** verwenden wolle! Sie reinigt schnell sowie gründlich und gibt der Wäsche guten Geruch.





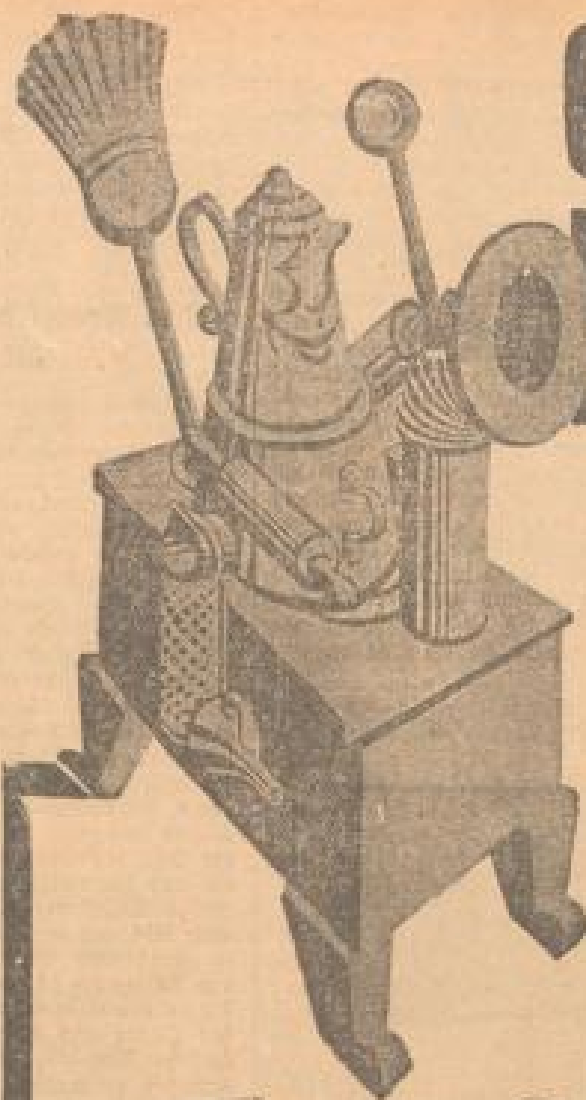






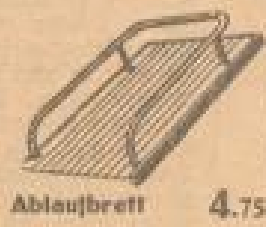


**Vermietungen**  
 Gut möbl. Zimmer  
 Gut möbl. Zimmer  
 C4, 13, 2 Tr. Vorderb.  
 Möblierte Mansarde  
 Schön leer Balkonzimmer  
 Gut möbl. Zimmer  
 Longa Dittze Str. 47, 3. St. r.  
 Gut möbl. Zimmer  
 Möbliertes Zimmer  
 1. 11. 4. 1. Trepp.  
 Gut möbl. Zimmer  
 Schön Schlafstelle  
 5 u. 4. 5 Treppen hoch  
 Gut möbl. Zimmer  
 Am Bahnhof  
 Gut möbl. Zimmer  
 Gut möbl. Zimmer  
 Gut möbl. Zimmer  
 Schön möbl. Zimmer  
 Möbliertes Zimmer  
 Parterre-Zimmer



# GROSSVERKAUF IN WIRTSCHAFTSWAREN

Hausfrauen! Vieles fehlt in Haus und Küche, vieles muß ergänzt werden, hier ist die denkbar günstigste Kaufgelegenheit. Unsere Spezialfenster und Abteilungen zeigen Ihnen unsere niedrigen Preise. Einige Beispiele:



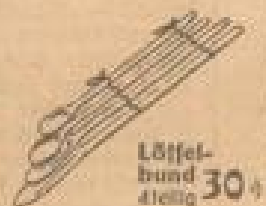
Ablaufbrett 4.75



Sahnen-Schläger 50¢



Wäschesprenger 50¢



Löffelbund 4teilig 30¢



Besteckkasten 2teilig 50¢



Sand-Seife-Soda-Garnitur 2.25



Kaffeemühle 2.25



Spülschüssel grau Emaille, 36 cm 50¢



Taschen-Eisen-träger Aluminium 60¢



Washbecken weiß Emaille, 32 cm 75¢



Zucker-u. Kaffee-dose 50¢



Nudelpfanne grau Emaille, 20 cm 48¢



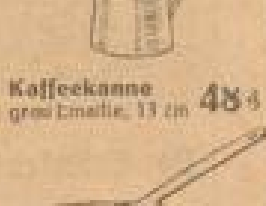
Schmortopf mit Deckel, 20 cm Aluminium 95¢



Kochtopf m. Deck. Emaille weiß, 20 cm 95¢



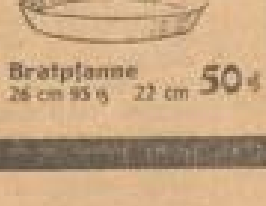
Mop mit Stiel und Dose 2.50



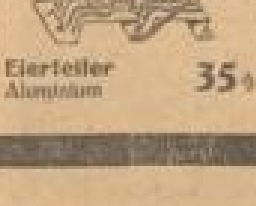
Kaffeekanne grau Emaille, 17 cm 48¢



Kohlenschaufel 25¢



Bratpfanne 26 cm 95¢ 22 cm 50¢



Eierteller Aluminium 35¢

## Holzwaren

- Handfeger 30¢
- Kehrbesen 39¢
- Handfeger Rophaer 95¢
- Schrubber 25¢
- Waschbürste 18¢
- 1 Kleider-, 1 Wisch-, 1 Schmutz-, 1 Aufzug-, 1 Handwaschbürste 95¢
- 1 Dose Creme aus 95¢
- Spültuch 15¢
- Schneetuch 25¢
- 60 Patentklammern 50¢
- Aermelbrett überzogen 50¢
- Bügelbrett überzogen 1.95
- Kartoffelstampfer 20¢
- Fleischhammer 20¢
- Nudelrolle 50¢
- Spinkenteller 15¢
- Spiegel m. weissen Rahmen 48x32 cm 1.50
- Wäscheleine 30 Mtr. 95¢

## Porzellan

- Tassen weiß 12¢
- Tassen Goldrand 18¢
- Tassen Indisoblau 18¢
- Dessertteller Feslon weiß 25¢
- Dessertteller Goldrand 30¢
- Dessertteller Indisoblau 30¢
- Eßteller Feslon, weiß 40¢
- Eßteller Goldrand 48¢
- Schüssel viereckig, Goldr. 95¢
- Fleischplatte oval 1.25
- Saucière oval, Goldrand 95¢
- Suppenterrine weiß 1.95
- Kaffee-Service Goldr. hochmodern, für 6 Personen 7.90
- Puddingsätze 7 teilig, mit Goldrand 1.75
- Frühstücks-Service für 6 Personen 1.95
- Schüsseldeckel 95¢ 22 cm 75¢
- gerippt 27 cm 75¢
- Fleischplatte 95¢ 33 cm 75¢
- gerippt 35 cm 75¢

## Metallwaren

- Kaffeekanne grau, 13 cm 48¢
- Nudelpfanne 24 cm 88¢
- Schüssel flach, weiß, 14 cm 65¢
- Washbecken weiß, 32 cm 75¢
- Milchkoder 18 cm 95¢
- Milchträger weiß, 2 Liter 95¢
- Zinkwanne oval, 85 cm 5.95
- Zinkwanne oval, 50 cm 6.95
- Volksbadewanne 14.50
- 170 cm
- Zinkeimer 28 cm 90¢

## Glaswaren

- Likörgläser 10¢
- Weingläser mit Matband 25¢
- Bierbecher mit Goldrand 20¢
- Tonnenformbecher geätzt 1/2 Liter 25¢
- Teebecher 15¢
- Sektbecher 15¢
- Römer geöffelt 50¢
- Likörservice 1.90
- 6 Weingläser m. Tablet 2.95
- Tafelaufsatz 2teilig 95¢
- Kudenteller 30 cm 95¢

## Stahlwaren

- Kaffeelöffel 6¢
- Eßlöffel od. Gabel 10¢
- Kaffeelöffel rostfrei 25¢
- Küchenmesser rostfrei 30¢
- Kartoffelschäler rostfrei 30¢
- Tischmesser 35¢
- Brotmesser 50¢
- Eßlöffel od. Gabel rostfrei 50¢
- Tafelmesser rostfrei 1.-
- Messerschärfer „Rekord“ 90¢
- Gewichtsätze 2.75
- Tafelwaage 5.95

## Blech-, Lackier u. Drahtwaren

- Kaffeeseib 10¢
- Tee-Eier 15¢
- Reibeisen 25¢
- Kehrschaufel 25¢
- Suppenteller 18¢
- Topfuntersetzer 35¢
- Garnierspritze 35¢
- Tortenuntersetzer 30¢
- Brotkörbchen 30¢
- Sahneschläger 50¢
- Brotkasten fein lack. 2.25

## Aluminium

- Schöpflöffel 40¢
- Schaumlöffel 50¢
- Wasserkonsole mit Maß 95¢
- Kaffeefilter 95¢
- Spülschüssel 1.25
- Kaffeekanne 1.95

## Steingut

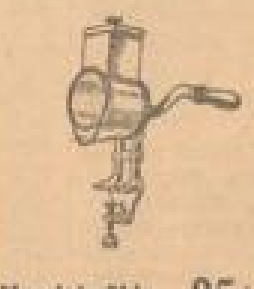
- Tasse 12¢
- Dessertteller 12¢
- Eßteller 15¢
- Milchtöpfe 40¢
- Kartoffelschüssel 50¢
- Satz Schüsseln 5 Stück 95¢

## Luxuswaren

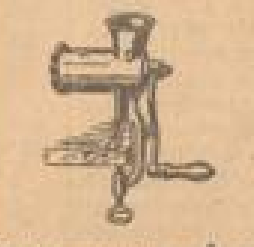
- Gebäckkasten Steingut mit Nickelbesatz 2.95
- Tortenplatte mit Nickelrand, 10 cm 1.50
- Kaffee-Service vernickelt 6.90
- Uhr mit la. Schweninger Werk 2.25
- Menage fein vernickelt 2.95
- 6 Eierbecher od. Tablet 1.95
- Blumen-Vase 20 cm hoch 1.50
- Blumen-Zierkübel 80¢
- Kinder-Kopf-Figuren 1.00

## Elektr. Artikel

- Tischlampe mit Figur, komplett 3.95
- Küchenzug Komplet 3.95
- Schlafzimmer-Ampel 5.50



Mandelmühle 95¢



Fleischmaschine 4.50



Kakaokanne mit Deckel 1.00



Alum.-Kessel poliert 3.95



Alpaca-Hausmarke Kaffeelöffel 30¢



Satz Schüsseln feing. Porzellan 95¢



Tiergruppe 30 cm 3.90



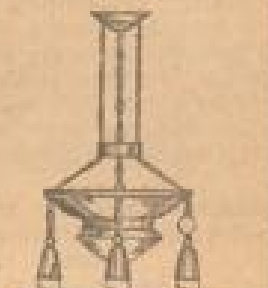
Tierfigur 3.00



Tischlampe Schellack kompl. 3.95



Tischlampe deutscher Porzellan 3.95



Speisezimmerkrone diamantig m. Nickel-schale, Plast. Brn. 14.50



Obstteller 7teilig, Porzellan 1.95



Teekanne 1.00



Vorratsdosen zusammen 2.95



Kaffeesevice für 6 Personen 3.95



Tafel-service für 6 Pers. m. Goldr. 19.50

# Warenhaus KANDER

1, 1 Neckarstadt Schwetzingersfeld

Wer wirklich wirksam werben will wählt **MMS** das meistgelesene Blatt für seine Empfehlungs-Anzeigen in der Stadt Mannheim

Im Jahresdurchschnitt mehr als 10 Offarten auf jeder Chiffre-Anzeige beweisen den Erfolg der MMS







# Stoffe

## ob Wolle, ob Seide

finden Sie jetzt bei uns in unglaublich großer Auswahl. **Alle wesentlichen Neuheiten** sind jetzt bei uns zu sehen und gleich zu Anfang der Saison **außergewöhnlich vorteilhaft!**

Sie finden jetzt manche **Fenster und Parterre-Ausstellung** besichtigen.

Das zeitgemäße Gewebe für das Übergangskleid ist:

<b>Tweed</b> 68/70 cm breit, in reizenden Farbausstellungen ..... Mr. 1,80	<b>1.25</b>	<b>Tweed</b> 95/96 cm breit, besonders geschmackvolle Designs ..... Mr. 4,20,	<b>3.25</b>
---	-------------	--	-------------

Für das solide und Wollkleid bevorzugt man:

<b>Woll-Panama</b> eine vorzügliche reinwollene Kleiderqualität, elegant u. solide ..... Mr.	<b>1.85</b>	<b>Caid-carré</b> eine besonders elegante weichlebende Kleiderware, prachtvolle reinw. Qual., Mr.	<b>4.50</b>
--	-------------	---	-------------

Die große Frühjahrsmode für Mäntel u. Kostüme ist:

<b>Tweed</b> 140 cm breit, hübsche Neuhäuten, in engl. Geschmack Mr. 6,50, 4,90,	<b>2.95</b>	<b>Fleur de laine</b> das neuartige Uni-Gewebe, besonders wertvolle reinwoll. Qual., Mr. 12,50,	<b>7.90</b>
---	-------------	---	-------------

Uni-Seidenstoffe, unsere besonders empfehlenswerten Stammqualitäten:

<b>Veloutine</b> 96 cm breit, Wolle mit Seide, immer elegant und praktisch, nur erprobte Qualitäten, Mr. 6,90, 5,90,	<b>4.50</b>	<b>Crêpe-Marocaine</b> reine Seide, unsere besond. Spezial-Qual. in den neuesten Farben, Mr. 10,50,	<b>7.75</b>
---	-------------	---	-------------

Für das elegante Tages- und Nachmittags-Kleid bedruckte Seidenstoffe:

<b>Bemberg-Seide</b> in den modernsten Zeichnungen, geschmeidige Qualitäten, ... Mr. 3,90,	<b>3.40</b>	<b>Crêpe de chine</b> reine Seide, allerletzte Druck-Neuhäuten ..... Mr. 11,50,	<b>8.90</b>
--	-------------	--	-------------

# GEBRÜDER Rothschild

MANNHEIM, KI, 1-2 Breitestr. 2.

**Wenig Geld dafür große Leistung**

- Tweed-Gabardine-Anzug 48.-
- Schwarze Tux-Anzug 28.-
- Dunkelblauer Anzug mit Seide 58.-
- Strapaz.-Anzug eingeweicht 28.-
- Feiner Kammgarn-Anzug modern 78.-
- Luxus-aquatrella-Mantel 98.-
- Reise-Anzug mit 2 Hosen 98.-
- Regen-Mantel mit Wolldecke 19.50
- Leder-Jacke 58.-
- Nadelstreifen-Anzug 28.-

## Gebrüder Wronker

MARKTECKE 51 MANNHEIM

Arche Noah - F 5, 2  
**Heute Kappen-Abend**  
MOTTO: Alles Allherhand aus der Giftkammer!

**Kein Fasching**  
Weißwürstchen nach Alt-Mannh. Rezept 25.-  
Die besten Berliner haken Sie mit Schweineschmalz 1.20 Pfund  
Edle Frankfurter Paar 55.-  
Unsere Schlager:  
Hortwurst (Schinkenwurst) 1.70 Pfund  
Frisches Geflügel Fleisch eingetragtes.  
Filialen überall

**Kaufmann**  
mit ca. 50 Bille-Beteiligungen  
tätige Teilhaberschaft  
in nur geliebtem, modernisiertem, rentablen Unternehmen.  
Wahlort: Zürich, in L. 2 107 a, 5. Bldg. 107.

**Automarkt**  
Gelegenheitskauf  
Neue 8 PS Ford-Limousine  
unter Fabrikpreis sofort zu verkaufen.  
Angebote mit L. 2 57 an die Geschäftsst.

**Auto**  
4-Sitzer-Limousine  
bis 8.21.92 neu  
Fabrikat, nur neuer  
Stuhl, in erst. Zust.  
zu kaufen. sofort. Ka-  
fakt. Drilling, mit  
3 D. 87 an die Geschäftsst. mit L. 2 57 an  
Wahlort Zürich, 107 a, 5. Bldg. 107.

**Wurstfabrik Köpf, Q 2, 21**  
Höllchen von 2 Pf. an  
per Pfund 1.60 u. 1.80  
Dauerwurst ..... per Pfund 1.50  
Gekochter Schinken ..... per Pfund 2.-  
Ochsen- und Rindfleisch ..... per Pfund 1.20  
Schweinefleisch ..... per Pfund 1.20  
Kaltfleisch ..... per Pfund von 90 J. bis 1.20  
Kaltfleisch von 2 Pf. an, per Pf. nur 50 J.  
Alle anderen billigsten Preise sind an  
meinen Schaufenstern zu sehen! \*720\*

# Schreiber

FÜR

# Fastnacht

Weizenmehl Spezial 0 Pfund - 24  
Fst. Blütenmehl ..... Pfund - 26  
Auszugmehl 00 ..... Pfund - 28  
Frische Holl. Butter ..... Pfund 2.25  
Landbutter ..... Pfund 1.70  
Kokosfett, offen ..... Pfund - 52  
Kokosfett in Tabletten 49, 65, 88, 85  
Margarine Pfund - 50, - 70, 1.-  
Deutsch u. Amerik. Schweineschmalz  
Backöl ..... Liter - 85  
Schwere Eier, Neuprodukt  
stück 12 - 18 - 25 Ptz.  
Zucker zu billigsten Tagespreisen  
Frische Hefe - 1/2 Pfund 10.-  
Backpulver - Vanille - Zitronen  
Feine Marmeladen und Konfitüren  
zum Füllen von Fastnachtskugeln  
**5% Rabatt**

# Schreiber

Neu aufgenommen!  
**Heltmann's Stofffarben**  
"Simplicol" in Tabletten  
zum kalt und heiß färben in allen Farben  
"Renovator" Lederfarbe  
"Coloren" zum Entfärben farbiger Stoffe  
**Seifen - Rennert**  
Mittelstraße 13, Marktstraße 28,  
Böckelmann Straße 32  
und Fudenheim, Hauptstraße 21

## Verkehrskarte von Deutschland

für die Leser und Geschäftsfreunde der NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG

Entworfen von Professor Dr. H. HAACK im Verlag JUSTUS PERTHES, Gotha. - Maßstab 1:1500000, Größe: 84x119 cm

Völlig neues System der Darstellung!

Unentbehrlich  
für Industrie und Handel, Seehaft und Verkehr, Behörden, Schulen und Reise

**Die Karte enthält**  
von Paris bis Warschau, von Kopenhagen bis weit über die arktischen Grenzen Deutschlands: alle Haupt-, Mittel- und Nebenbahnen; Eisenbahn-Direktionen, Hauptstationen und Umsteigehaltestellen; Eisenbahn-Direktionen, Hauptstationen und Umsteigehaltestellen; alle Schiffahrtslinien mit Ziel und Reisezeit; Befestigungspunkte der Fließschifffahrt; alle wichtigen Kanäle; Staatsgrenzen, alle und neue Grenzen.  
Nicht in mehrfarbigem Druck auf durchsichtigem, holztauglichem Papier

Zu beziehen durch unsere Geschäftsstelle R 1, 4/6 und das Trägerpersonal zum Preise von Mark 1.30  
Zusendung durch die Post bei Voreinsendung des Betrages Mk. 1.30, per Nachnahme Mk. 1.60

## Bevorzugt

ist der Herrenhut von Kander weil er gut u. besonders billig ist.

- Der flotte Flakhard-Hut 3.90
- Der moderne Kamphut aus gutem Wollfilz 5.90
- Der klassische Einfass-Hut 4.90
- Für Konfirmanten u. Kommunionanten Schillemütze blaues Tuch 2.95
- Mitte blau u. schwarz moderne Formen 3.90
- Der neue Stockhut 6.50

# KANDER

F. L. Nodari, Schwetzingen

Küchen, Hader, Haugelage etc. sowie mit  
**Wand- u. Boden-Plättchen** 5.40  
meisterhaft aus. Apparate prompt.  
**ALBERT WIESNER**  
Schlimpenstraße 19  
Telefon 1887



# Wieder ein Rekord

## durch gewaltige Leistungen

Beginn des Verkaufs Freitag früh!

### Trikotagen

- Ein Posten **Damen-Schlupfhosen** **95**  
darunter: 1. Echt Ägypt. Mako  
2. Kunstseide, gestreift und glatt  
II. Sortierung alle Größen
- Ein Posten **Damen-Schlupfhosen** **1<sup>25</sup>**  
darunter: 1. Feinstreife Qualität Baum-  
wolle mit angeraumtem Futter  
2. Kunstseide, solide Qualität, alle  
Größen bis Gr. 50
- Ein Posten **Damen-Schlupfhosen** **1<sup>65</sup>**  
Ia. Milano-Flor, in zarten Wäscherfarben
- Ein **Riesen-Posten** **Damen-Schlupfhosen** **1<sup>95</sup>**  
darunter: 1. Seide plattiert, feinstreift  
2. Gute Charmaux-Kunstseide  
3. „Extra-Klasse“, Echt Ägypt. Mako, 2-fach
- Ein Posten **Damen-Schlupfhosen** **2<sup>50</sup>**  
1. Schwere, kunstseidene platt. Qualität  
2. Gute Trambis Ware
- Ein Posten **Damen-Schlupfhosen** **2<sup>95</sup>**  
darunter: 1. Kunstseide, schwarze, beste Qual.  
in zarten Wäscherfarben  
2. Wäsche mit Flor plattiert, beste  
feinstreiftige Qualität
- Ein Posten **Kinder-Schlupfhosen** **65**  
Ia. Kunstseide, garantiert fehlerfrei, Größe 30,  
Größensteigerung 10 Pfg.
- Ein Posten **Kinder-Schlupfhosen** **50**  
echt Ägypt. Mako, solide Qualität, Größe 35,  
Größensteigerung 10 Pfg.

### Strickwaren

für das Frühjahr

- Ein Posten **Damen-Pullover** **1<sup>25</sup>**  
ohne Arm, hübsche Muster, Kunstseide
- Ein Posten **Dam.-Pullover u. -Westen** **1<sup>95</sup>**  
o. Arm, der, schwere Qual., moderne Farben
- Ein Posten **Dam.-Pullover u. -Westen** **2<sup>95</sup>**  
o. Arm, hübsch, Farbeneinteilung & Aussuchen
- Ein Posten **Dam.-Pullover u. -Westen** **3<sup>95</sup>**  
o. Arm, in aperten Farben sort., z. Aussuchen
- Ein Posten **Damen-Pullover** **3<sup>95</sup>**  
mit Arm, beste Qualität, schön sort. Farben
- Ein Posten **Damen-Strick-Röcke** **3<sup>95</sup>**  
in weiß, schwere Qualität, reine Wolle
- Ein **Riesenposten** **Kinder-Pullover** **2<sup>95</sup>**  
jede in allen Größen, zum Aussuchen, reine  
Wolle und Wolle mit Seide, reizende Muster
- Ein Posten **Mädchen-Westen** **4<sup>90</sup>**  
alle Größen, gute Strickerei-Qualität, hübsche  
Muster
- Ein Posten große **Damen-Schals** **75**  
Kunstseide gewirkt

Besichtigen Sie bitte  
unsere beiden  
Spezial-Schaufenster  
und die Reklam-  
auslagen an den  
Abteilungen.

# SCHMOLLER

Das große Warenhaus für Alle • Mannheim • Paradeplatz und Breitestraße



## Nichts Alltägliches.

Der Vertreter unserer Einkaufsorganisation hatte Gelegenheit, einen großen Posten hervorragender deutscher und englischer Stoffe weit unter normalem Preis zu kaufen. Um diese Ware nun schnell wieder umzusetzen und um unsere Schneider auch in der stillen Zeit zu beschäftigen, haben wir uns entschlossen, aus diesen Stoffen

## Anzüge mit Anprobe

zum Einheitspreis von **135 Mark**

anzufertigen. Die Anzüge werden mit guten Zutaten ausgestattet und wir übernehmen volle Garantie für tadellosen Sitz. Jedes Kleidungsstück, das nicht den Wünschen des Bestellers entspricht, wird ohne weiteres zurückgenommen.

Der Verkauf beschränkt sich auf die Zeit vom 28. Februar bis 8. März

Besichtigen Sie unsere Spezialfenster.

# Gebt. Stern

Mannheim, Qu. 1. 8 (Marktecke)

Herren- und Knabenkleidung.



## Palast-Hotel Mannheimer Hof

Fasching 1930

- Samstag, ab 10 Uhr**  
**Kindermaskenball**  
Gedeckkarte RM. 2.50 einschließlich  
Steuer und Bedienung
- ab 20 Uhr**  
**Gesellschaft-Redoute**  
Eintritt RM. 2.- einschließlich Steuer
- Sonntag, ab 20 Uhr**  
**Lustiges Faschingstreiben**  
Eintritt frei
- Montag, ab 10 Uhr**  
**Kindermaskenball**  
Gedeckkarte RM. 2.50 einschließlich  
Steuer und Bedienung
- ab 20 Uhr**  
**Rosenmontag-Ball**  
Eintritt frei
- Dienstag, ab 10 Uhr**  
**Faschings-Abschied**  
Eintritt RM. 2.- einschließlich Steuer

## Gloriasäle Kapfen-Abend

Heute Freitag Seckelheimerstraße 11a, Tel. 41262 Feiernabend - Verköstigung

**Mainzer Carneval 1930**  
Wartet Sie schon einmal in Mainz in den Tagen des Carnevals?  
**Freitag**  
Samstag, den 1. März: Die große lustige **Rekordfestschau**  
Sonntag, den 2. März: vorm. 10 Uhr und nachm. 2 Uhr die 2 **Kindermaskenfeste** mit Festkonzert mit Maskentanz  
Alles in der **Nachhalle** (Stadthalle) Umzüge und Lagerfeste der Gassen  
Montag, den 3. März: vorm. 12.11 Uhr  
Der große **Rosenmontagszug**  
„Die Welt im Narrenspiegel“  
Abds. 8.11 Uhr in der **Nachhalle** (Stadthalle) der alljährlich von Tausenden besuchte weltberühmte **Montags-Maskenball** Ballmusik oder Maske  
Dienstag, den 4. März: vorm. 3 Uhr **Lustiger Masken-Carneval**  
Abds. 8.11 Uhr **Schul-Maskenball**  
Nähere Auskünfte, ausführliche Programm durch die Geschäftsstelle des **Mainzer Carnevalvereins**, Mainz 0812, Schillerplatz 2, Tel. 3811

**Masken**  
zu halben Preisen ab heute im **Stella-Haus**  
D 2. 7  
**Masken**  
Tanz- u. Opern, 100 bis 1000  
Gedruckte, 3 u. 19  
**Tanz- und Opern-Masken**  
für 3 u. 4 zu beziehen.  
Hofm., G. 1, 2, III, u. 7121  
**Achtung!**  
den Geld-Zuständen stellen in stark Ver-  
kürzter (zusätzl.) und  
einst. Bilanz frei.  
Wir bitten 10 Markt.  
9130 Tel. 328 85.

Am Freitag, den 28. Februar von abends 5 Uhr an  
**Großer Gloria-Doppelbock-Rummel**  
mit **Konzert**, unter Verabreichung von Bock- und Weißwürsten, wie anderen hochfeinen Spezialitäten.  
Ich halte bei dieser Gelegenheit meine erstklassig geführte Küche bestens empfohlen u. bitte um freundlichen Zuspruch  
Ludwigshafen a. Rh., Ludwigstraße 75/77  
**Großes Bürgerbräu**  
Wilh. Benz

**3. März** Eintritt **3.50**  
Nochmals **Zirkusfest**  
Mannheims große **Rosenmontags-Redoute**  
im Rosengarten  
4 Kapellen! Zirkusshow!  
Hippodrom! Schauboden!  
Maskenpräsentierung!  
Rosenkabinen 15 Mk. Tischplätze - 75

**Kaffee Kaul**  
Das führende Konzert-Kaffee der Neckarstadt  
**Mittelstraße 22**  
heute Freitag, 28. Februar abends 8 Uhr  
**Fritz Fegbeutel**  
Die Faschnachtsfeste  
Gr. Karnevals Rummel

Heute Freitag **Stimmungsabend**  
in **K 4, 19 Weinhaus Rosenhof K 4, 19**  
Polizeistundenverlängerung  
Samstag die ganze Nacht geöffnet  
Telephon 25044  
**Ackermanns Weinstube**  
P 4, 14 Goldner Pfauen P 4, 14  
Heute  
**Grosser Bunter Abend**  
Kaballe Breitenberger  
Polizeistundenverlängerung

Heute Freitag  
**Pfälzer Karnevalabend**  
unter der Leitung des **Bellemer Heiner**  
**Saalbau-Restaurant**  
N 7, 7

**Chauffeur-Verein**  
E.V. M. 1000 Ludwigshafen a. Rh.  
Samstag 6<sup>00</sup> großer humoristischer **Kapfen-Abend**  
in sämtlich. Räumen des **Rosenwiesen-Restaurant**. Wenn wir unsere Mitglieder mit Angehörigen, Freunden, Bekannten & Mannheimer... Der Vorstand.  
Lustige, belehrende der Falsch-Übersicht Preis list. 4. R.  
Freitag  
in  
**N 5, 4 Simplifizierung N 5, 4**  
Polizeistunden-Verlängerung







**Bekanntmachung!**  
Am **Samstag, 1. März** beginnen wir mit einem

# AUS-VERKAUF

wegen Aufgabe unserer Spezial-Abteilung für

## Teppiche u. Gardinen

GESCHW. **Alsberg**  
KUNSTSTRASSE · MANNHEIM · O.28.

Es gelangen zum Verkauf:  
Sämtliche Bestände  
**TEPPICHE**  
VORLAGEN · LAUFERSTOFFE  
**GARDINEN**  
DEKORATIONS- UND MOBELSTOFFE  
DIVANDECKEN · TISCHDECKEN  
STEPPDECKEN · REISEDECKEN  
WOLLENE SCHLAFDECKEN  
**ZU NIEWIEDERKEHRENDEN AUSVERKAUFSPREISEN!**

Wir werden die freiwerdenden Räume zur Überst. notwendigen Erweiterung unserer Damen-Konfektions-Abt. verwenden.

**Zwei Mark die Woche an**  
kaufen Sie bei uns in zwei Qualitäten für:  
**Steppdecken**  
Metall- und Holzbetten  
**Deckbetten**  
Kollern  
Inlette  
Matratzen  
Kopfkissen  
Federn  
Se. tüchtige Einzelmöbel  
Chaiselongues  
**Lederberger**  
H 7, 26 (siehe Karte über Hauptbahnhof)  
Verlangen Sie unsere kink. Vorkaufskarte

Rein Hand gefärbt bei uns  
**Butter**  
In 1 Liter ab 1.20  
In 2 Liter ab 2.20  
In 4 Liter ab 4.20  
In 6 Liter ab 6.20  
In 8 Liter ab 8.20  
In 10 Liter ab 10.20  
In 12 Liter ab 12.20  
In 14 Liter ab 14.20  
In 16 Liter ab 16.20  
In 18 Liter ab 18.20  
In 20 Liter ab 20.20  
In 22 Liter ab 22.20  
In 24 Liter ab 24.20  
In 26 Liter ab 26.20  
In 28 Liter ab 28.20  
In 30 Liter ab 30.20  
In 32 Liter ab 32.20  
In 34 Liter ab 34.20  
In 36 Liter ab 36.20  
In 38 Liter ab 38.20  
In 40 Liter ab 40.20  
In 42 Liter ab 42.20  
In 44 Liter ab 44.20  
In 46 Liter ab 46.20  
In 48 Liter ab 48.20  
In 50 Liter ab 50.20  
In 52 Liter ab 52.20  
In 54 Liter ab 54.20  
In 56 Liter ab 56.20  
In 58 Liter ab 58.20  
In 60 Liter ab 60.20  
In 62 Liter ab 62.20  
In 64 Liter ab 64.20  
In 66 Liter ab 66.20  
In 68 Liter ab 68.20  
In 70 Liter ab 70.20  
In 72 Liter ab 72.20  
In 74 Liter ab 74.20  
In 76 Liter ab 76.20  
In 78 Liter ab 78.20  
In 80 Liter ab 80.20  
In 82 Liter ab 82.20  
In 84 Liter ab 84.20  
In 86 Liter ab 86.20  
In 88 Liter ab 88.20  
In 90 Liter ab 90.20  
In 92 Liter ab 92.20  
In 94 Liter ab 94.20  
In 96 Liter ab 96.20  
In 98 Liter ab 98.20  
In 100 Liter ab 100.20

**Kaufe Herrenkleider**  
Schuhe, Plauderchen  
Finkel, G 5, 5  
Tel. 2571

**Wir lassen jede Störung im Wachstum der Haare beseitigen und bei Verwendung unserer allbewährten Kräuterhaarewasser**

**Ihre Haare** sowohl durch Krankheit als durch Vernachlässigung mangelnd

Die Ansaft ist kostlos. Eine mikroskopische Haaruntersuchung zur genauen Feststellung des Uebels kostet Mk. 3,- während der gesamte Mannheimer Niederlage Alb. Gossmann, Stordendrogerie, H 1, 18 am Montag, den 3., am Dienstag, den 4. März von 10-11 und 3-7 Uhr

im **Hotel Wartburg-Hospiz, F 4, 8 9 in Mannheim**

von Herrn Schneider selbst abgeholt

Beratungsstunden über Haarbehandlung und Haarpflege **Gg. Schneider & Sohn**  
L. Wirtl, Haarbehandlungsinstitut Stuttgart, Gymnasialstr. 21a

**„Kuhfus'Grahambrot“**

das sicherste Mittel gegen Stuhlverstopfung; das ideale Brot für Magenleidende u. Diabetiker. Enthält das Quellmalz des berühmten Wiesbadener Koehlbrennens. Ärztlich empfohlen.

Zu haben bei:  
Feinkost F. Beck, J. 1a, 12 Helmhofhaus  
Edms. P. 8, 2; Feinkost J. Harter, N. 4, 22  
Feinkost J. Kusch, Q. 1, 14; Feinkost J. Lichtenthaler, B. 4, 45; F. Gumb, Feinkost Mannheim, B. 7, 21 am Ring; Friedrich Vergand, Feinkost C. 1, 12

**Gustav Ohnsmann**  
K. 6, 14 Metzgerei Badfeldstr. 19  
aus früher Schöndörfer

**la. Rindsülze**, weich gek. Pfd. 50,-  
**Rinderherzen** . . . . . Pfd. 75,-  
**Frisches Fleisch** . . . . . von 66 bis 75,-  
**Mackfleisch** . . . . . Pfd. 75,-

**Rinderleber** . . . . . Pfd. 1.30  
H. Wies. Aufschnittm. Schinken . . . Pfd. 35,-  
Tägl. ab 4 Uhr heiß. Leberkäse . . . Pfd. 35,-  
Festnachtswürstchen . . . . . Pfd. nur 90,-

In Schwabenhaus und Köstler große Abschlag. Würstchen täglich frisch, heiß und gut.

**Gegen Verstopfung**  
Gross. Darmträgheit, Kopfschmerz  
kann man in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern

**Neda-Früchtewürfel**  
ein Naturprodukt von vorzüglicher Wirkung

**Schuhe** mit dem besten Material  
Ratenzahlung gestattet

**Debege** Deutsche Bekleidungs-  
geschäftl. in N. D.  
Mannheim O. 2, 2 Paradenplatz  
neben der Hauptpost

**Unecines Gesicht**

Wird, welcher werden in seinen Augen hoch das Feinvermögen.

Wenig Jücker, Al. 100, 4 25, u. 11, 11  
O. 2, 2 11, 11. Original  
Preis Sommerpreise  
Stärke in Preis 2.25  
Groschen-Tropf, Mat-  
teln, H. 1, 15; Draxler  
J. C. 100, 4, 10; Deibel-  
Krautbrot, O. 7, 12;  
Trappier, K. 10, 10;  
Schöndörfer, O. 4, 3 und  
Dröblich, Nr. 10;  
Schick-Tropf, C. 100;  
L. 10, 10; Carl-  
Kraut, Dr. R. 100;  
H. 100, 100, Nr. 1.

**Pianos**  
Hilgen bei  
Schwab & Co.  
Mannheim, H. 11

**Brillanten, Perlen,  
Gold, Silber, Platin,  
Altertümer, Kleider,**

Schöne Werte  
Kauf und Verkauf  
von Brillanten, Perlen,  
Gold, Silber, Platin,  
Altertümer, Kleider,  
Kunstgegenständen,  
u. s. w.  
Hilgen bei  
Schwab & Co.  
Mannheim, H. 11

**Gebr. Günther**  
Mannheim  
O 4, 1, 2 Trapp, rechts  
240

Verkauf von  
Kunstgegenständen  
u. s. w.  
Hilgen bei  
Schwab & Co.  
Mannheim, H. 11

**Tafelgesellschaft**  
Verkaufstab 11

**Zeitungs-  
Makulatur**  
Kauf Abnehmer  
Hilgen bei  
Schwab & Co.  
Mannheim, H. 11

# Großer Werbe-Verkauf!

**Diese Sonder-Veranstaltung  
„Das große Ereignis“  
„Der kleinen Preise“**

soll Ihnen aufs neue unsere über-  
ragende Leistungsfähigkeit be-  
weisen. Wir bringen in sämtlichen  
Abteilungen unseres Hauses Son-  
der-Angebote von unübertreff-  
licher Preiswürdigkeit.

**Versäumen Sie es nicht**  
von dieser günstigen Kauf-  
gelegenheit ausgiebigen Ge-  
brauch zu machen.

Hier nur einige Beispiele:

Fenster 1	Wasser-Eimer 50, groß . . . . . Stück	Spülwannen 50, mit besten Griffen . . . . . Stück	Emaillé
Fenster 2	Löffelbleche 1.35 weiß . . . . . Stück	Kaffeekannen 98, weiß . . . . . 2 Liter Inhalt	Emaillé
Fenster 3	Kaffeekannen 1.00 indisch-blau, 1 Liter-Inhalt	Salat-Schüsseln 65, indisch-blau . . . . . 21 cm	Porzellan
Fenster 4	Kaffee-Service 3.75 für 6 Personen, moderne Formen, hübsche Dekore	Kaffeetassen 95, 6 Stück	Porzellan
Fenster 5	3 Milchtöpfe 1.95 ca. 1, 1 1/2, 2 1/2 Liter Fass.	Salat-Saier 1.65 Stück	Aluminium
Fenster 6	Holz-Servierbretter 98, mit Linoleum-Einlage	Ablaufbretter 4.90 Stück	Haushalt- Waren
Fenster 7	Wand-Kaffeemühlen 2.25 Stück	Roßhaarbesen 95, Stück	Haushalt- Waren

Beachten Sie unsere 7 Schaufenster-Auslagen, sie sagen Ihnen alles!

Porzellan-  
Haus **BEER** 51,8  
Breitestrasse